MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 11 • Ausgabe 23 • Freitag, 08.12.2017

Familienfreundliche Einrichtungen ausgezeichnet

Der diesjährige Wettbewerb „Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Mit uns gelingt es Ihnen“ fand am 23. November seinen Abschluss. Im Wolfener Mehrgenerationenhaus erhielten die Teilnehmer in einer feierlichen Veranstaltung ihre Auszeichnungen. Dies sind jeweils eine Urkunde und ein Schild. Letzteres weist nun öffentlich sichtbar auf die besondere Familienfreundlichkeit der Einrichtung hin.

Anja Sachenbacher, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und zugleich Koordinatorin des Wettbewerbs, erinnerte daran, dass in diesem Jahr Betreuungseinrichtungen für Kinder und Pflegebedürftige aufgerufen waren, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Insgesamt 20 Einrichtungen folgten dem und gaben eine Bewerbung ab. Und um es vorweg zu nehmen: Alle Bewerbungen überzeugten die Jury, so dass alle Bewerber den Titel „Familienfreundliche Einrichtung“ erhielten.

Unter den Ausgezeichneten waren neun Kindertagesstätten, sieben Horte, drei Tagespflegepersonen und eine familiennahe Dienstleistung. Bemerkenswert, dass allein aus der Stadt Sandersdorf-Brehna neun Einrichtungen geehrt wurden.

Schirmherr des Wettbewerbs war einmal mehr Landrat Uwe Schulze, der betonte, dass familienfreundliche Rahmenbedingungen eine wichtige Voraussetzung für die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften sei. „Fachkräfte bleiben nur hier oder kommen her, wenn man sich wohl fühlt und wenn man auf flexible und familienfreundliche Angebote zugreifen kann“, so der Chef der Kreisverwaltung. Und hier setzt auch der Wettbewerb an. Anja Sachenbacher erklärt, welche Faktoren der Jury besonders wichtig waren. Diese reichen von Randzeitenbetreuung, flexiblen Öffnungszeiten, Ferienbetreuung, Gesundheitsförderung, Projektangeboten, gute Eltern- und Angehörigenkommunikation bis hin zu Abhol- und Bringediensten. Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Sie zeigt aber das breite Spektrum der Bewertungskriterien,

Insgesamt zwanzig Einrichtungen wurden für ihre Familienfreundlichkeit ausgezeichnet.

Ausgezeichnete Einrichtungen

- Kindertagesstätte „Glückspilz“ in Sandersdorf
- Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Sandersdorf
- Kindertagesstätte „Borstel“ in Brehna
- Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Ramsin
- Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Greppin
- Kindertagesstätte Fuhnetal in Wolfen
- Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Roitzsch
- Kindertagesstätte „Pfingstanger“ in Sandersdorf
- Kinderkrippe „Zwergenhäuschen“ in Jeßnitz
- Hort an der Grundschule in Sandersdorf
- Hort Brehna
- Hort Zscherndorf
- Hort „Zwergenland“ in Greppin
- Hort der Grundschule „Erich Weinert“ in Wolfen
- Hort der Grundschule „Am Markt“ in Raguhn
- Hort „Haus Regenbogen“ in Osternienburg
- Tagespflegeperson „Kinderstube“ in Köthen
- Tagespflegeperson „Pfiffikus“ in Köthen
- Tagespflegeperson „Tante Tiinii“ in Bitterfeld
- Familienunterstützender Dienst der Diakonie in Bitterfeld

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

nach denen die Bewerber „durchleuchtet“ wurden. Dabei hat sich die Jury die Sache nicht einfach gemacht und vom grünen Tisch entschieden. Nahezu alle Teilnehmer wurden persönlich in einem Vorortbesuch in Augenschein genommen. „Lediglich bei Bewerbern“, so Sachenbacher, „die wir schon aus vorangegangenen Wettbewerben gut kennen, war dies nicht nötig.“
Den Wettbewerb gibt es bereits seit vielen Jahren. Er wird im jährlichen Wechsel für Betreuungseinrichtungen und Unternehmen ausgerufen. Für die Zukunft, so Sachenbacher, will man sich jedoch Gedanken machen, ob man zum Beispiel ganze Kommunen betrachten will. Darüber wollen die Initiatoren demnächst diskutieren.

Initiatoren und Jury

- IHK Halle-Dessau
- IHK-Bildungszentrum Halle-Dessau
- Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld
- Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bernburg/Köthen
- Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg
- KomBA ABI – Jobcenter Anhalt-Bitterfeld
- Stabsstelle des Landkreises, Sozial-,Bildungs- und Arbeitsmarktstrategie
- STEG mbH Bitterfeld-Wolfen/Mehrgenerationenhaus
- Familienbündnis Anhalt-Bitterfeld
- Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Neuer touristischer Imagefilm über den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kultur- und Tourismusausschuss des Kreistages Anhalt-Bitterfeld hat mit dem Beschluss vom 17.08.2016 dem Wirtschaftsentwicklungs- und Tourismusamt den Auftrag erteilt, einen touristischen Imagefilm erstellen zu lassen.
Dieser soll in erster Linie Menschen ansprechen, in die Region zu kommen. Ziel ist es, damit die Wertschöpfung im touristischen Gewerbe und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste entsprechend des kreislichen Marketingkonzeptes und dessen Leitbildziele in der Wirtschaftsentwicklung zu erhöhen.
Darüber hinaus soll das Image der Region als attraktiver Wohn-, Arbeits- und Lebensraum verbessert werden.
Mit dem Film sollen alle Zielgruppen angesprochen werden wie z.B. Familien mit Kindern, Jugendliche, Erholungssuchende, Senioren und Ruheständler sowie imageprägende transportierende Personen (Botschafter).
Die Aufgabe des Filmes als Marketinginstrument ist es, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld über die Regionen Köthen (Anhalt), Zerbst/Anhalt, Bitterfeld-Wolfen und deren räumliches Umfeld darzustellen. Mit dieser Aufgabenstellung forderte der Landkreis im Februar 2017 Angebote von fünf Agenturen ab. Drei Agenturen gaben ein Angebot ab.
Für dieses Projekt wurde bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt ein Antrag auf Fördermittel aus dem Programm „REGIO“ eingereicht.

Goitzsche **Foto: Heiko Rebsch**

Nach der Auswertung der Angebote, der Diskussion im Kultur- und Tourismusausschuss, daraus resultierend einem Vergabevorschlag und dem Zuwendungsbescheid durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt wurde im Mai dieses Jahres der Auftrag an die Firma Natural Born Explorers GmbH aus Bonn vergeben.
Die Gesamtkosten für den Imagefilm belaufen sich auf 61.455,45 Euro. Davon erhält der Landkreis von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt 80% Anteilfinanzierung in Höhe von 49.164,36 Euro.
Aufgebaut wurde der Film auf den bewährten Markenkern:

Die Konzeptidee setzt diesen Markenkern in Szene und macht ihn zum roten Faden des Filmes. Er ermöglicht so die Verbindung der einzelnen touristischen Hauptthemen, Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten.
Es ist ein Gesamtfilm von ca. fünf Minuten entstanden. Daraus wurde eine ca. zwei- und eine ca. einminütige Variante entwickelt. Aus dem Gesamtprodukt wurden ebenfalls für die Regionen Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt je eine separat nutzbare zweiminütige Filmsequenz erstellt. Diese werden den Kommunen kostenfrei für ihr Marketing zur Verfügung gestellt.
Alle Filmvarianten sind in deutscher und englischer Sprache vorhanden. Der fünfminütige Hauptfilm und die zweiminütigen Regionsfilme über Köthen (Anhalt) liegen zusätzlich in polnischen und über Zerbst/Anhalt in einer russischen Variante vor.
Der Einsatz des Imagefilmes erfolgt ab Dezember im internen und externen Standortmarketing wie z.B.: auf überregionalen und regionalen Messen, Veranstaltungen und Festen, in sozialen Medien/Internet, über die Städte und Gemeinden des Landkreises.
An den Drehorten wurden Fotos durch den Fotografen Heiko Rebsch erstellt. Aus dem entstandenen Bildmaterial entwickelte er einen Bildkalender für 2018 und 2019, den der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ebenfalls im Marketing einsetzt.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ **Öffentliche Stellenausschreibung**

⌦ **mehr ...**

Neue Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld und freie Plätze

Seit November 2017 ist die **Erich-Kästner-Schule in Bitterfeld** Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst. Hier stehen insgesamt drei Plätze ohne Altersbeschränkung zur Verfügung.
Zu den Aufgaben gehören im Wesentlich die Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht und in den Pausen sowie die Mithilfe bei der Freizeitgestaltung. Näheres kann in der Einsatzstelle erfragt werden. Interessenten können sich direkt in der Schule bewerben. Ansprechpartnerin Vorort ist die Schulleiterin Frau Köppen, Tel.: 03493/23248.
Des Weiteren sind demnächst zwei Plätze ohne Alterseinschränkung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Einsatzstelle **Schule am Heidetor in Zerbst/Anhalt** zu besetzen.
Ansprechpartnerin ist
die Schulleiterin Frau Focke
Tel.: 03923/611680.
Voraussichtlich ab März 2018 stehen Plätze für Interessenten über 25 Jahre in den Einsatzstellen
Umwelt- und Informationszentrum „Haus am See“ in Schlaitz,
Ansprechpartnerinnen sind die Leiterinnen Frau Griesbach/Frau Kunze – Tel.: 034955/21490
„Galerie am Ratswall“ in Bitterfeld,
Ansprechpartnerin ist
Frau Dr. Münchow
Tel.: 03493/338319
zur Verfügung.
Die/Der Freiwillige erhält monatlich ein Taschengeld von 330,00 € sowie eine Verpflegungspauschale von 120,00 €. Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages. Weiterhin ist die/der Freiwillige verpflichtet, an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen.
Interessenten können sich direkt in den Einsatzstellen bewerben und dort auch Informationen zur jeweiligen Einsatzstelle und dem Tätigkeitsprofil der/des Bundesfreiwilligen einholen.
Näheres zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfahren Sie auch auf der Homepage des Landkreises www.anhalt-bitterfeld.de oder im Amt für Organisation, Personal und EDV bei Frau Dittmann Tel.: 03496/60-1137.

Europa ist nicht nur Brüssel!

Eine ganz normale Parlamentswoche in Straßburg – so sollte man meinen! Sicher, für die Abgeordneten des Parlamentes, welche sich monatlich in Straßburg treffen, schon. Auf der Parlamentstagesordnung standen Themen wie die „Paradise Papers“, Verbraucherschutz oder die Anerkennung von Berufsqualifikationen.
Doch für die zuständige Ansprechpartnerin für Europaangelegenheiten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld war die Parlamentswoche im November etwas Besonderes. Bianca Laukat hatte auf Einladung des CDU Abgeordneten des Europäischen Parlamentes, Sven Schulze, die Gelegenheit, vor Ort dabei zu sein.
Schon von weitem sichtbar ist das imposante Parlamentsgebäude im elsässischen Straßburg. Der gläserne Komplex besteht aus zwei

Baukörpern, die durch gläserne Brücken verbunden sind. Das Herzstück ist der „Dôme“, ein hölzerner Plenarsaal, in dem die Abgeordneten tagen. Für die Gäste steht eine extra Besuchertribüne zur Verfügung, um eine Debatte des Parlamentes mit verfolgen zu können. Von hier aus konnte Frau Laukat an einer Aussprache des Europäischen Parlamentes zu den „Paradise Papers“ teilnehmen und erlebte so die politische Arbeitsweise des Plenums.
Während und nach der Besichtigung des Gebäudekomplexes und dem obligatorischen Fotostopp vor den Fahnen der Mitgliedsländer der Europäischen Union kam Bianca Laukat mit Seven Schulze ins Gespräch. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Frage nach Unterstützungsmöglichkeiten, um Europa noch näher an die Bürgerinnen und Bürger zu bringen. Sven Schulze informierte aber auch zu aktuellen Themen seiner Abgeordnetentätigkeit und zur Ausschussarbeit. Schnell fand man „eine gemeinsame Sprache“, entwickelte Ideen für zukünftige Aktivitäten und war sich einig darüber, dass weder die geographische Lage noch die gemeinsame Währung Europa stärker zusammenwachsen lässt. Was zählt, ist die Besinnung auf die gemeinsame Identität!

Ein Stück Anhalt-Bitterfeld in Europa findet man nunmehr auch im Büro von Sven Schulze in Straßburg. Frau Laukat bedankte sich für die sehr interessanten Einblicke in die Arbeit und überreichte den druckfrischen Kalender mit touristischen Motiven des Landkreises.

Sanierte Fußgängerbrücke am Haltepunkt Jeßnitz wieder in Betrieb

Foto: Stadt Bitterfeld-Wolfen

Vor kurzem haben die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA), der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die Kommunen Raguhn-Jeßnitz und Bitterfeld-Wolfen sowie die DB Station&Service AG nach dreimonatiger Bauzeit die sanierte Fußgängerbrücke am Haltpunkt Jeßnitz der Öffentlichkeit übergeben.
Nach langwieriger Suche einer geeigneten Baufirma begannen im August dieses Jahres die aufwendigen Reparaturarbeiten an der Fußgängerbrücke. Es wurden die Treppenanlagen, das Geländer sowie der Brückenbelag instandgesetzt und die Beleuchtung modernisiert, Kabelarbeiten durchgeführt und die Entwässerung erneuert. Die Ostseite der Brücke erhielt eine neue Stahltreppe.
In das Vorhaben investierten das Land Sachsen-Anhalt, DB Station&Service, der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die Kommunen Raguhn-Jeßnitz und Bitterfeld-Wolfen rund 370.000 Euro. Bei der Sanierung wurden die Belange der Barrierefreiheit im Auge behalten, um zu einem späteren Zeitpunkt gegebenenfalls einen Aufzug oder eine Rampenanlage nachrüsten zu können.
Aus Sicherheitsgründen erfolgte im Dezember 2015 die Sperrung der ortsverbindenden Fußgängerbrücke am Bahnhof Jeßnitz. Daraufhin verständigten sich die Beteiligten darauf, die Reparatur der Fußgängerbrücke voranzubringen und gemeinsam zu finanzieren.

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds

Das Teilhabemanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert:

Regionales Netzwerk Inklusion Anhalt-Bitterfeld

Das lokale Netzwerk Inklusion Anhalt-Bitterfeld wurde am 12. April 2014 gegründet und arbeitet auf Grundlage des Aktionsplanes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.
Die 22 Gründungsmitglieder haben sich dabei folgende Ziele gesetzt:

- Vernetzung verschiedener Akteure im Bereich Inklusion
- Hilfe und Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Inklusionsprojekten
- Unterstützung ehrenamtlicher Akteure
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Inklusion (Veranstaltungen, moderne Medien)
- Erarbeitung und Veröffentlichung eines Veranstaltungskalenders
- Hilfe bei der Schaffung von Voraussetzungen für ein selbstverständliches Miteinander
- Einbeziehung behinderter Menschen in das gesellschaftliche Leben
- Verwirklichung gleichberechtigter und selbstbestimmter Teilhabe

Das Hauptanliegen des Netzwerks Inklusion Anhalt-Bitterfeld ist somit die systematische und vollständige Vernetzung aller Akteure rund um die Themen ‚Menschen mit Behinderungen' und ‚Inklusion' im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie die Gestaltung von Austauschmöglichkeiten und Veranstaltungen zur Beziehungs- und Kommunikationspflege unter den Mitgliedern.
Es kann Ihnen durch die Weitergabe von relevanten Informationen und der Herstellung von Kontakten helfen, Ihre Ideen zu realisieren.

Eine Übersicht über die aktuell aktiven Mitglieder, Veranstaltungstermine, Pressemitteilungen und Aktionen des Netzwerks sowie weiterführende Informationen erhalten Sie über die Webseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter folgender Adresse:
http://www.anhalt-bitterfeld.de/de/netzwerk-inklusion.html

Jeder Interessierte ist im Netzwerk grundsätzlich herzlich willkommen. Dies gilt gleichermaßen für Kommunen, kommunale Einrichtungen, Schulen, Bildungsträger, Unternehmen, Verbände, Vereine, Selbsthilfegruppen sowie Einzelpersonen.
Ihre Ansprechpartner hierfür sind:

Frau Kathrin Meyer
Telefon: 03496 511 243
Email: kathrin.meyer@komba-abi.de

Herr Oliver Schupan
Telefon: 03493 66 2726
Email: o.schupan@abasys.de

Die Mitglieder des Netzwerkes treffen sich in regelmäßigen Abständen zum Erfahrungsaustausch und zur Vereinbarung gemeinschaftlicher Initiativen. Die nächste Sitzung findet statt am:

Datum: **18.01.2018** Uhrzeit: **16:00 – 18:00 Uhr**
Ort: **Landkreisverwaltung Köthen / Am Flugplatz 1 / Etage 1 / Beratungsraum 3** (barrierefrei)

Lesbarkeit Fahrpläne Vetter Verkehrsbetriebe

Aus dem Senioren- sowie dem Behindertenbeirat gab es in der letzten Zeit Meldungen zu den gedruckten Fahrplänen der Vetter Verkehrsbetriebe. Bei der Vielzahl der Informationen zu einzelnen Linien litten die Schriftgröße des Textes und damit die Lesbarkeit für viele Bürger. Auf Anfrage bestätigte Vetter, dass die Problematik bekannt ist und bei der Ausgabe neuer Fahrpläne berücksichtig wird.

Zum 10.12.2017 werden die Fahrpläne einiger Linien umgestellt. Im Voraus werden dazu neue gedruckte Fahrpläne verteilt. Diesmal wird dabei insbesondere auf die Schriftgröße und die Übersichtlichkeit geachtet.

Auf der Webseite des Unternehmens, unter
https://www.mein-bus.net/Linienverkehr/Fahrplanaushänge/index.html, können alle Fahrpläne als PDF heruntergeladen und auf dem PC vergrößert dargestellt werden.
Kunden-Hotline für Fahrplan- und Tarifauskünfte: 03494 / 38 42 111 (Mo-Fr 8 – 16 Uhr).
E-Mail für Fahrplan- und Tarifauskünfte: service@vetter-bus.de.

Für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige lassen sich viele relevante Informationen, Kontakte sowie zuständige Behörden und Ämter auf der Homepage des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden. Für Fragen und Anregungen zum Thema erreichen Sie uns wie folgt:

Felix Liersch
Örtlicher Teilhabemanager
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Sozialamt/Teilhabemanagement
Zimmer 158
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Email: felix.liersch@anhalt-bitterfeld.de
Tel.: 03496 60 10 21
Fax.: 03496 60 13 03
Sprechzeiten:
Nach Terminvereinbarung

Franziska Siemke
Örtliche Teilhabemanagerin
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Sozialamt/Teilhabemanagement
Zimmer 158
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Email: franziska.siemke@anhalt-bitterfeld.de
Tel.: 03496 60 10 26
Fax.: 03496 60 13 03
Sprechzeiten:
Nach Terminvereinbarung

Das Projekt „Örtliches Teilhabemanagements im Landkreis Anhalt-Bitterfeld" wird aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

Aufruf zur Teilnahme am Ideenwettbewerb Landesprogramm „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ - Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ruft alle interessierten Träger dazu auf, sich am Ideenwettbewerb im Rahmen des Landesprogramms „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ zu beteiligen. Gefragt sind Projektvorschläge zur Schaffung zusätzlicher, längerfristiger, wettbewerbsneutraler und im öffentlichen Interesse liegender Beschäftigungsplätze (AGH nach § 16d SGB II). Diese Beschäftigungsangebote sollen den Teilnehmenden die Möglichkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben und damit insbesondere zur persönlichen und beruflichen Stabilisierung bieten.

Die Zielgruppe für die Förderung des Landesprogramms sind arbeitslose Personen mit Langzeitleistungsbezug oder Langzeitarbeitslose nach SGB II, die über 35 Jahre alt sind und eine negative Integrationsprognose im Ergebnis eines Profilings des zuständigen Jobcenters haben.

Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld können bis zu 160 Beschäftigungsplätze gefördert werden. Diese Plätze werden im Landkreis nach vorher analysiertem Bedarf aufgeteilt. Im Sozialraum Bitterfeld und Köthen sollen jeweils bis zu 70 Beschäftigungsplätze geschaffen werden; im Sozialraum Zerbst werden bis zu 20 Teilnehmende in das Projekt aufgenommen.

Das Programm startet mit einer Laufzeit von vorerst zwei Jahren am 01.01.2018.

Die Beschäftigungsangebote sollen jeweils zu 50 Prozent zum 01.04.2018 sowie 01.05.2018 starten.

Interessierte Träger werden gebeten, Projektvorschläge bis zum **22.12.2017 um 10:00 Uhr** unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formulare einzureichen.

Die Aufrufe zu den Ideenwettbewerben je Sozialraum sowie die erforderlichen Unterlagen finden Sie unter: http://www.anhalt-bitterfeld.de/de/ → Bildung und Soziales → Stabsstelle Sozial-, Bildungs- und Arbeitsmarktstrategie → Aktuelles.

Die Antragsunterlagen sind in doppelter Ausfertigung, unter Verwendung der vorgegebenen Formulare, in einem verschlossenen Briefumschlag mit Hinweis auf den Wettbewerb „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ sowie zusätzlich in digitaler Form an christin.tessmer@anhalt-bitterfeld.de, einzureichen.

Für Fragen und allgemeine Informationen zum Wettbewerb steht Ihnen Frau Teßmer unter 03496 60 -1235 zur Verfügung.

Der Weg in Ihre Selbständigkeit 2018!

Wir qualifizieren und unterstützen Sie auf dem Weg in Ihre Selbständigkeit.
Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH ist Träger der Existenzgründungsqualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ starten wir in die nächste Runde der Qualifizierungen von Existenzgründern an den Standorten Bitterfeld-Wolfen und Dessau-Roßlau.

Sind Sie gründungsinteressiert und wollen Ihre Gründungsidee entwickeln?

Wir bieten Ihnen die Qualifizierung in der Vorgründungsphase (Zeitdauer 60 h) mit folgenden Lehrgangsinhalten: Geschäftsidee/Geschäftsmodell, unternehmerische Persönlichkeit, kaufmännische Grundlagen sowie Fördermöglichkeiten an.

Sind Sie gründungswillig und wollen den Businessplan erstellen?

An den Standorten Bitterfeld-Wolfen, Köthen und Zerbst ermöglichen wir eine individuelle Existenzgründungsberatung sowie -begleitung.

Haben Sie gegründet und benötigen noch unternehmerisches Know-how?

Das unternehmerische Know-how wird Ihnen als Existenzgründer, der schon ein Unternehmen im Vollerwerb gegründet hat, in einem Qualifizierungslehrgang an 25 Tagen, einmal pro Woche vermittelt. Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierter Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richtet sich nach der tatsächlichen Anwesenheit.

Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Wir freuen uns auf einen ersten Kontakt und beraten Sie gerne!

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Leier
Telefon: 03494-638366
E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 4. Januar 2018 findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt.

Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer (03494) 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Ideenwettbewerb „Elternakademie“

Aus aktuellem Anlass wollen wir Sie heute auf den Aufruf zum Ideenwettbewerb „Elternakademie“ der RÜMSA-Koordinierungsstelle im Landkreis Anhalt-Bitterfeld aufmerksam machen, welcher am 16. November 2017 veröffentlicht wurde.

Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen findet man unter www.anhalt-bitterfeld.de

Dieser Ideenwettbewerb wird im Landkreis Anhalt-Bitterfeld durchgeführt, um die Bereitschaft der Eltern, ihren Kindern bei der Berufsorientierung und Berufswahl beratend zur Seite zu stehen, zu fördern. Dafür ist es notwendig, ihnen umfangreiches Wissen, beispielsweise über aktuelle Bewerbungsmodalitäten oder über die Berufswelt, zu vermitteln und somit die Berufswahlkompetenz zu stärken. Darüber hinaus soll die Vielzahl an Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt werden, die Jugendliche in Anspruch nehmen können.

Für alle interessierten Bildungsträger wird es am **12. Dezember 2017 um 09:00 Uhr** in Köthen (Zeppelinstraße 15, Westflügel, 2. OG, Raum 214) eine **Informationsveranstaltung zum Ideenwettbewerb** geben. Hier wird zunächst die Grundidee des Ideenwettbewerbs vorgestellt, um im Anschluss auf Fragen der Anwesenden eingehen zu können. Alle, die an der Informationsveranstaltung teilnehmen möchten, werden um eine kurze Rückmeldung per Mail an die E-Mailadresse franziska.meder@anhalt-bitterfeld.de gebeten.

Alle Interessierten, denen es nicht möglich ist, die Informationsveranstaltung zu besuchen, können gern einen Gesprächstermin vereinbaren. Dazu steht Ihnen Franziska Meder unter der Tel.-Nr. 03496 – 601233 oder per Mail: franziska.meder@anhalt-bitterfeld.de zur Verfügung.

„Kunstwelten“-Lesung in der Galerie am Ratswall

Am 16. November las die Schriftstellerin, Schauspielerin und Regisseurin Emine Sevgi Özdamar vor Schülerinnen und Schüler des Europa-Gymnasiums „Walther Rathenau“ in der Bitterfelder Galerie am Ratswall aus ihrem Roman „Die Brücke vom Goldenen Horn“, dem zweiten Band ihrer von Publikum und Kritik gefeierten Istanbul-Berlin-Trilogie „Sonne auf halbem Weg“. In dem autobiografischen Roman erzählt sie von einer jungen Frau, die in den 1960er Jahren als Gastarbeiterin nach Westberlin kommt, in einer Fabrik im Akkord arbeitet, in einem Wohnheim mit anderen türkischen Frauen isoliert lebt, zurück in Istanbul die Schauspielschule besucht und in den 1970er Jahren wiederum nach Berlin kommt, in Westberlin wohnt und an der Ostberliner Volksbühne als Regieassistentin bei Benno Besson und Matthias Langhoff an Inszenierungen von Stücken Bertolt Brechts mitarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler hörten Geschichten vom Pendeln zwischen Orient und Okzident, zwischen Istanbul und Berlin, zwischen West- und Ostberlin in der anschaulichen und poetischen Sprache einer Autorin, die in der Türkei aufgewachsen ist und ihre Erzählungen, Romane und Theaterstücke auf Deutsch schreibt. Sie erfuhren von Migration, die immer auch Fremdsein bedeutet und gleichzeitig Herausforderung und Bereicherung sein kann.

Emine Sevgi Özdamar ist Mitglied der Akademie der Künste. Die Veranstaltung in der Galerie am Ratswall gehört zu KUNSTWELTEN, die die Akademie der Künste in Kooperation mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld seit elf Jahren in Bitterfeld-Wolfen und anderen Städten der Region durchführt.

Mitteilung der Kreismusikschulen

Am 19. Oktober 2017 hat der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die Auflösung des Institutes für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld (IKW) zum 31.12.2017 beschlossen. Ab 1.1.2018 übernimmt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die direkte Trägerschaft über die drei Musikschulen des Landkreises. Er tritt als Rechtsnachfolger des IKW in alle bestehenden Verträge und Vereinbarungen ein. Das gilt insbesondere auch für alle Unterrichtsverträge und die SEPA-Lastschriftmandate. Die Gebührensatzung bleibt bestehen und alle Gebührenbescheide gelten 2018 weiter. Ansprechpartner in Ihrer Musikschule bleiben die Ihnen bekannten Mitarbeiter. Mit eventuellen Fragen bezüglich der Überleitung der Musikschulen in die Strukturen der Landkreisverwaltung wenden Sie sich bitte an das Büro Ihrer Musikschule.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Neue Förderprojekte in der Dübener Heide

Lokale Aktionsgruppe erstellt Prioritätenliste für 2018

In der Dübener Heide/Sachsen-Anhalt haben es weitere Unternehmen, Vereine, Privatpersonen und Kommunen mit investiven Vorhaben über das EU-Programm LEADER bzw. RELE auf eine Prioritätenliste geschafft und damit Aussicht auf eine finanzielle Förderung erhalten. Die Liste haben jetzt die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Dübener Heide beschlossen, die die EU-Förderperiode bis 2020 in der Region steuert.

Von dem zur Verfügung stehenden Budget in Höhe von 466.910 Euro für das Jahr 2018 können 13 von 22 Projekten in der Dübener Heide profitieren. Darunter sind unter anderem im **Landkreis Anhalt-Bitterfeld** das Vorhaben zur Gestaltung des Südflügels im Schloss Burgkemnitz, um diesen für Gastronomiezwecke zu nutzen, sowie die Schaffung von Voraussetzungen zur Übernahme der Gutsscheune in Schwemsal durch eine neue Pächterin als gastronomische, kulturelle und touristische Einrichtung. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen will eine Trimm-Dich-Anlage am Sportplatz in Greppin bauen und die Stadt Raguhn-Jeßnitz das Pulverhäuschen in Jeßnitz denkmalgerecht sanieren.

Auch für das 126.886 Euro umfassende Budget des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Dübener Heide/Sachsen-Anhalt hat die LAG eine Prioritätenliste erstellt. Demnach will der Naturparkträger Verein Dübener Heide e.V. ein Bildungsprojekt für Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen auf den Weg bringen, die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt plant „Spindestuben“ in der Dübener Heide und das Projekt unter dem Titel „Die Region erkunden – mal reinschnuppern in Unternehmen und Berufe“ hat sich der Förderverein Kinderträume auf die Fahnen geschrieben. Der Reit-, Zucht- und Fahrverein Heideland e.V. in Bad Schmiedeberg will indes seine Mitglieder und Personal weiterbilden.

„Ich freue mich, dass trotz der geringen Mittelausstattung in diesem Jahr die LAG-Mitglieder eine beachtliche Zahl an Projekten mit einer Startfinanzierung unterstützen können. Auch für die nicht direkt bedachten Projekte auf der Prioritätenliste werden Förderlösungen gesucht beziehungsweise wurden diese auch schon gefunden“, sagt Thomas Klepel, Vorsitzender der LAG Dübener Heide/Sachsen-Anhalt.

Bis zum 25. Februar 2018 müssen die Projektträger ihre Anträge beim Regionalmanagement Dübener Heide inklusive Finanzierungsbestätigung und bestätigten Bauvoranfragen zur Prüfung vorlegen.

Hintergrund:

Zur **LEADER-Förderregion** im anhaltischen Teil der Dübener Heide gehören die Kommunen Bad Schmiedeberg, Bitterfeld-Wolfen, Gräfenhainichen, Kemberg, Muldestausee und Raguhn-Jeßnitz mit den jeweiligen Ortsteilen. Projekte, die mit Fördermitteln der EU realisiert werden sollen, müssen zur LEADER-Entwicklungsstrategie der Dübener Heide passen. Förderbar können Vorhaben sein, die den drei Handlungsfeldern Wirtschaft und Beschäftigung, Naturpark- und Kulturlandschaftsentwicklung und Siedlungs- und Beteiligungsentwicklung zugeordnet werden können.

LEADER kommt aus dem Französischen und heißt übersetzt: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Es ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen wie in der Dübener Heide erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen in Europa auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen.

Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung der Stadt Südliches Anhalt

An alle **Nutzungsberechtigten** von Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Südliches Anhalt

Cattau, Cosa, Diesdorf, Edderitz, Fernsdorf, Fraßdorf, Gnetsch, Görzig, Großbadegast, Gröbzig, Hinsdorf, Libehna, Locherau, Maasdorf, Meilendorf, Piethen, Prosigk, Pösigk, Radegast, Reinsdorf, Repau, Trebbichau a.d.F., Werdershausen, Wörbzig, Weißandt-Gölzau und Ziebigk

Am 01.11. und 02.11.2017 wurde die nach Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7, § 9 Pkt. 2 jährliche Kontrolle der Standsicherheit der Grabsteine mittels Gerät durchgeführt. Grabsteine, die dieser Prüfung nicht standgehalten haben, wurden mit einem grünen Aufkleber versehen und bei akuten Mängeln wurde der Grabstein auf die Grabstätte gelegt.

Die Inhaber der Grabstellen sind verpflichtet, den Grabstein von einem Fachbetrieb wieder befestigen zu lassen.

FRAUENNOTRUF

Rund um die Uhr erreichbar

(03494) 31054

(03496) 3094821

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Stadt Zerbst
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden als

Sachbearbeiter/in Stadtplanung
(Entgeltgruppe 10 TVöD)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

Tel. 03493 33830 | service-kvhs@ikw-abi.de | www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote Dezember 2017/Januar 2018

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Grafische Techniken - Grundkurs mit Künstlerin	WB2.05.005	10x	05.02. (Mo.)	15:45	75,00 €	Bitterfeld
Orientalischer Tanz	WB2.09.004	10x	10.01. (Mi.)	19:00	40,00 €	Bitterfeld
Grundlagen der digitalen Fotografie	WB2.10.020	1x	24.02. (Sa.)	11:00	32,00 €	Bitterfeld
Fotografie für Fortgeschrittene	WB2.11.001	6x	13.01. (Sa.)	10:00	120,00 €	Bitterfeld
Nähen für Anfänger	WB2.14.025	5x	ab 8 TN	19:00	48,00 €	Bitterfeld
Autogenes Training	WB3.01.200	10x	ab 8 TN	17:00	40,00 €	Bitterfeld
Qi Gong für Anfänger	WB3.01.305	10x	15.01. (Mo.)	17:30	46,00 €	Bitterfeld
sowie verschiedenste Sportkurse in Bitterfeld und Wolfen, Mo - Do		10x				BTF/Wo.
Englisch Grundkurs A1.3 mit Muttersprachlerin	WB4.06.830	15x	18.01. (Do.)	18:00	90,00 €	Bitterfeld
Englisch Aufbaukurs A2.2	WB4.06.440	18x	17.01. (Mi.)	17:00	108,00 €	Bitterfeld
Englischkurs für Fortgeschrittene am Vormittag A2/B1	WB4.06.401	15x	16.01. (Di.)	9:30	90,00 €	Wolfen
English Conversation Circle	WB4.06.700	20x	09.01. (Di.)	19:00	120,00 €	Bitterfeld
Französisch Grundkurs A1.4 mit geringen Vorkenntnissen	WB4.08.410	20x	11.01. (Do.)	17:30	120,00 €	Wolfen
Französisch Aufbaukurs A2 mit guten Vorkenntnissen	WB4.08.400	19x	18.01. (Do.)	19:15	120,00 €	Wolfen
Italienisch Aufbaukurs A2.4	WB4.09.110	20x	16.01. (Di.)	17:00	120,00 €	Bitterfeld
Italienisch Grundkurs für Anfänger	WB4.09.100	20x	16.01. (Di.)	18:45	120,00 €	Bitterfeld
Russisch Aufbaukurs A2	WB4.19.000	20x	15.01. (Mo.)	18:00	120,00 €	Wolfen
Spanisch Grundkurs A1.2	WB4.22.053	20x	17.01. (Mi.)	19:00	120,00 €	Bitterfeld
ComputerClub Bitterfeld - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	WB5.01.080	1x	09.01. (Di.)	9:30	8,50 €	Bitterfeld
Computertreff am Freitag	WB5.01.091	9x	12.01. (Fr.)	9:00	81,00 €	Bitterfeld
Endlich das Tablet im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	WB5.01.950	2x	17.01. (Mi.)	14:00	18,00 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	WB5.01.954	2x	23.01. (Di.)	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Deutsch als Fremdsprache A2 für Einsteiger mit Vorkenntnissen	WK4.04.200	10x	13.01. (Sa.)	9:00	120,00 €	Köthen
Englisch A1/A2 zur Auffrischung von Vorkenntnissen	WK4.06.220	12x	15.01. (Mo.)	18:30	72,00 €	Aken
Englisch A2 zur Auffrischung von Vorkenntnissen am Vormittag	WK4.06.910	12x	16.01. (Di.)	9:00	72,00 €	Köthen
Englisch Intesivwoche: Auffrischung von Vorkenntnissen (Mo.-Fr. 18-21 Uhr)	WK4.06.202	5x	29.01. (Mo.)	18:00	60,00 €	Köthen
weitere Englischkurse und andere Fremdsprachen ab Februar 2018						
Standort Zerbst/Anhalt						
Yoga gegen den Weihnachtsstress für Jedermann/-frau	VZ3.01.416	1x	13.12. (Mi.)	18:30	6,00 €	Zerbst
Ausbildung zum/zur Gästeführer/in Zerbst/Anhalt (Modul III)	WZ1.00.302	20x	11.01. (Do.)	17:15	112,00 €	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung	WZ1.15.011	6x	10.02. (Sa.)	7:30	93,80 €	Zerbst
Literaturkurs: "Trauern" in Kunst und Literatur der Frühen Neuzeit	WZ2.00.010	10x	16.01. (Di.)	18:30	frei	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	WZ2.05.010	6x	17.01. (Mi.)	18:00	45,00 €	Zerbst
Trommeln gegen Stress	WZ2.08.001	10x	11.01. (Do.)	18:00	60,50 €	Zerbst
Yoga - speziell für die Generation 50+	WZ3.01.410	12x	09.01. (Di.)	9:00	72,00 €	Zerbst
Yoga	WZ3.01.411	12x	09.01. (Di.)	18:20	72,00 €	Zerbst
Yoga	WZ3.01.412	12x	10.01. (Mi.)	18:00	72,00 €	Zerbst
Yoga	WZ3.01.413	12x	11.01. (Do.)	18:15	72,00 €	Zerbst
Pilates (1. Kurs: 18.30 Uhr/ 2. Kurs: 19.30 Uhr)	WZ3.01.50_	12x	15.01. Mo.)		48,00 €	Zerbst
Pilates (1. Kurs: 18.30 Uhr/ 2. Kurs: 19.30 Uhr)	WZ3.01.50_	12x	16.01. (Di.)		48,00 €	Zerbst
Fitnessgymnastik	WZ3.02.101	8x	10.01. (Mi.)	9:30	48,00 €	Zerbst
Aqua-Fitness (1. Kurs: 19:15 Uhr/ 2. Kurs: 20.00 Uhr)	WZ3.02.24_	12x	10.01. (Mi.)		66,00 €	Zerbst
Deutsch lernen im Integrationskurs (Wiederholungskurs mit 300 UE) Modul 2	WZ7.01.102	20x	08.01. (Mo.)	8:30	195,00 €	Zerbst
Deutsch lernen im Integrationskurs (Basiskurs Abschnitt 3)	WZ7.01.203	20x	11.01. (Do.)	8:30	195,00 €	Zerbst
Englisch Grundkurs A1.3 (nicht für reine Anfänger geeignet)	WZ4.06.010	10x	09.01. (Di.)	16:15	70,00 €	Zerbst
Englisch A1 für die reiferen Jahrgänge am Vormittag	WZ4.06.112	12x	25.01. (Do)	9:00	102,60 €	Zerbst

Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 24.11.2017
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Instituts für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld, ein Eigenbetrieb des Landkreises.

Weihnachtskonzert der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst

Zu ihrem Weihnachtskonzert am Samstag, 9. Dezember 2017, 17 Uhr, lädt die Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst in die Stadthalle Zerbst/Anhalt ein.

Dargeboten werden in diesem Jahr Auszüge aus Engelbert Humperdincks romantischer Oper „Hänsel und Gretel“. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule, der Chor der Grundschule „An der Stadtmauer“ sowie Sängerinnen und Sänger der Chöre des Francisceums. Die musikalische Leitung hat Susanne Ostapyshyn, die musikalische und szenische Einstudierung der Solisten übernimmt Magdalena Lazarescu.

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.

Institut für Kultur und Weiterbildung ABI
Eigenbetrieb des Landkreises ABI

Musikschule
Gottfried Kirchhoff
Bitterfeld-Wolfen

Die Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ lädt ein:

WEIHNACHTSKONZERT

Sa, 9.12. um 17.00 Uhr

KULTURHAUS WOLFEN

Solisten und Ensembles der Instrumental-, Vocal- und Tanzklassen stellen sich vor

Eintritt frei

Advent

im HAUS AM SEE in Schlaitz

Am zweiten Adventsonntag laden die Mitarbeiter des HAUS AM SEE in Schlaitz am Muldestausee alle großen und kleinen Naturfreunde ein,

weihnachtlichen Tischschmuck und kleine Weihnachtsgeschenke selbst zu gestalten.

10.12.17, 2. Advent von **13.00 - 16.00 Uhr**

Gerne nehmen wir Gruppenanmeldungen für das kreative Gestalten an Wochentagen unter **Tel. 034955 / 21490** entgegen.
Außerdem besteht für die Besucher die Möglichkeit, die schönsten Aufnahmen unserer Livecam aus den Jahren 2006 bis 2017 zu verfolgen oder die heimische Tierwelt in der Ausstellung kennenzulernen.

Vom 18. Dezember 2017 bis zum 7. Januar 2018 bleibt das HAUS AM SEE geschlossen.

Das HAUS AM SEE ist eine Einrichtung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

MALZIRKEL FK AM THEATER KÖTHEN
VEREIN FÜR FREUNDE DER MALEREI UND GRAFIK

AUSSTELLUNG

BARBARA ERFURTH

ZEICHNUNGEN

GALERIE AM RATSWALL BITTERFELD

AUSSTELLUNG
8. DEZEMBER 2017 – 21. JANUAR 2018

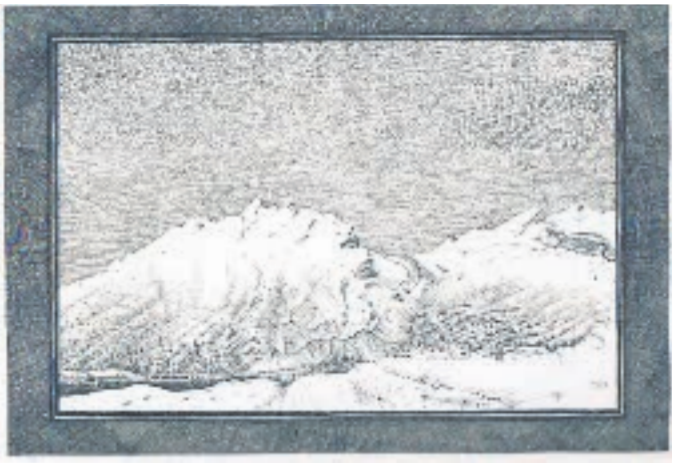
DI – FR 10 – 16 UHR, SO 10 – 16 UHR

GALERIE AM RATSWALL 22
BITTERFELD-WOLFEN
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES
LANDKREISES ANHALT-BITTERFELD

Galerie am Ratswall

Baldwin Zettl

Silber-Stift
Kupferstich



Ausstellung bis 21. Januar 2018

Institut für Kultur und Weiterbildung

Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt

Ratswall 22,
Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 22672
Dienstag-Freitag 10-16 Uhr
Sonntag 10-16 Uhr

Wanderung im Gebirg
8 Kupferstiche von Baldwin Zettl
Blatt 5
Am Simplonpass

Festliches Adventskonzert

„Weih-nachten in Familie“

René Mangliers
Bariton & Digitalpiano

Brunhilde Mangliers
Rezitationen

Brunhilde und René Mangliers laden ganz herzlich zu einem festlichen Adventskonzert in der Galerie am Ratswall unter dem Motto „Weihnachten in Familie“ ein. In einem stimmungsvollen Programm werden sich altbekannte und neuere weihnachtliche Lieder und Klaviermusik aus mehreren Jahrhunderten mit besinnlichen Texten abwechseln. Lassen Sie sich etwa durch Schuberts berühmtes „Ave Maria“ verzaubern oder durch Mozarts virtuose Variationen über „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzten. Zum Mitsingen sind Sie gern eingeladen…

Veranstaltungsort:	Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltungsdatum:	Montag, 18. Dezember 2017 um 19 Uhr und Dienstag, 19. Dezember 2017 um 19 Uhr
Vorverkauf:	Telefon: 03493 / 22672
Eintrittspreis:	15,00 €

Filme wiederentdeckt

Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Stadtwerke Wolfen.

Sieben Sommersprossen

Am Mittwoch, den 13. Dezember 2017 - 18:30 Uhr
Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark, Areal A, Bunsenstr. 4, 06766 Wolfen,
Tel.: 03494/636446
Leitung: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker, Berlin
Sieben Sommersprossen (DEFA 1978, ORWOCOLOR, 79 min)
Drehbuch und Regie: Herrmann Zschoche, Szenarium: Christa Kozik, Kamera: Günter Jaeuthe, Musik: Peter Gotthardt, Gunther Erdmann, Darsteller: Kareen Schröter, Harald Rathmann, Barbara Dittus, Jan Bereska, Evelyn Opoczynski, Hilmar Baumann, Christa Löser,

Nachdem sie früher einmal im selben Haus gewohnt hatten, treffen sich die 14-jährige Karoline und der 15-jährige Robbi nach längerer Zeit in einem Ferienlager wieder. Mit der Zeit entwickelt sich eine erste Liebe zwischen den Beiden. Doch es gibt viele Hindernisse für sie. Der Tagesablauf ist streng reglementiert. Die Lagerleiterin ist streng und interessiert sich nur für die körperliche Ertüchtigung. Gefühle – vor allem die der jungen Menschen untereinander – versteht sie nicht. Deshalb ist sie zunächst auch dagegen, dass der Betreuer Herr Benedikt, der als Einziger Verständnis für die jungen Menschen hat, mit den Jugendlichen das Stück „Romeo und Julia“ für die benachbarte LPG aufführt. Doch auch innerhalb der Gruppe von Jugendlichen sind sich nicht alle Grün. So hat das Mädchen Marlene selbst ein Auge auf Robbi geworfen und versucht, die Beziehung der Beiden zu sabotieren. Nachdem sie Karoline ein Päckchen mit Antibabypillen untergeschoben und sie auch noch bei der Lagerleitung angezeigt hat, soll Karoline nach Hause geschickt werden. Nur Benedikt ist nicht der Meinung, dass man diese „unmoralischen“ Dinge nicht dulden darf. Auch die Theateraufführung soll nun nicht stattfinden. Daraufhin läuft Karoline davon. Nachdem sie wiedergefunden wurde, klärt sich die Sache mit der Pille auf. Auch die Theateraufführung findet statt, wo Karoline und Robbi in den Hauptrollen selbst die harte Lagerleiterin zu Tränen rühren.

PROGRAMM
18:30
Begrüßung: Horst Kühn, Vorsitzender Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V.
Einführung und Moderation: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker
Filmvorführung Sieben Sommersprossen anschließend
Filmgespräch mit der Hauptdarstellerin KAREEN HANDRICK

Im Frühsommer 1977 entdeckte der bekannte DEFA-Regisseur Herrmann Zschoche bei der Suche nach den Hauptdarstellern seines neuen Films „Sieben Sommersprossen“ die damals 14-jährige Schülerin Kareen Schröter an einer Ost-Berliner Oberschule. Er gab ihr die anspruchsvolle weibliche Hauptrolle. Der Film hatte am 1. September 1978 im Kino International vor einem begeisterten Publikum Premiere. Innerhalb von zwei Monaten sahen über 1,2 Millionen Kinobesucher. „Sieben Sommersprossen“ avancierte zu einem DEFA-Kultfilm. Kareen Schröter spielte zwei Jahre später in Herrmann Zschoches nächstem Film „Und nächstes Jahr am Balaton“ (DEFA 1980) als Shireen wiederum eine Hauptrolle. In unserer Reihe „Filme wiederentdeckt“ wurde der Film am 1.4.2009 im IFM Wolfen gezeigt. Unser Gesprächspartner war der Regisseur. Eine nächste Filmarbeit von Kareen Schröter war die Rolle der Susanne Markgraf in Hans Kratzerts Film „Mein Vater Alfons“ (DEFA 1980). Und noch einmal wurde die junge Berlin mit einer Hauptrolle betraut. An der Seite von Jaecki Schwarz, Franziska Troegner, Karin Ugowski und Simone von Zglinicki spielte sie als Andrea Prinz im Fernsehfilm „Ach du meine Liebe“ (DFF 1984) in der Regie von Georgi Kissimov. Danach sagte die talentierte junge Frau der Schauspielerei ade. Heute ist Kareen Handrick, wie sie jetzt heißt, als Psychologin in Berlin tätig.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Gespräche im kleinen Kreis beim Imbiss fortzusetzen.
Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich verbindlich anzumelden. (per Email unter: info@ifm-wolfen.de oder telefonisch 03494-636446).
Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihnen trotz Ihrer Anmeldung eine Teilnahme unmöglich wird, da sonst Ausfallgebühren entstehen. Wir verschicken keine Anmeldebestätigungen!
Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 7,00 € und wird vor Beginn der Veranstaltung entgegengenommen.

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
Veranstaltungen Dezember 2017

Samstag, 09.12.2017, 17:00 Uhr, Großer Saal
Weihnachtskonzert der Musikschule „Gottfried Kirchhof“ Bitterfeld-Wolfen
Eintritt: frei

Sonntag, 10.12.2017, 15:00 Uhr, Großer Saal
„Tausend Sterne sind ein Dom“
Traditionelle Weihnachtsgala der Stadt Bitterfeld-Wolfen.
Stargast: Bernhard Brink.
Eintritt: 12,00 € für Erwachsen; 8,00 € für Kinder

Sonntag, 17.12.2017, 16:00 Uhr, Großer Saal
„Die Schäferweihnacht“ – Tournee 2017
Mit: Katharina Herz, Die Schäfer und Graziano.
Eintritt: 39,60 €; 37,00 € und 34,00 € – AUSVERKAUFT!

Sonntag, 31.12.2017, 19:00 Uhr, Saal 063 und Wandelhalle
„Großer Silvesterball“
Tanzparty auf 2 Etagen mit DJ Tommy und DJ Ameise sowie „Tasso & Co“, die chaotischen Buttler und Komedie-Artisten.
Eintritt: 49,00 € sowie 24,00 € für Kinder bis 14 Jahre (inkl. Büfett)

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:
Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen!
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

Dezember 2017

Freitag, 15.12.2017, 19 Uhr, Schlosskapelle
„Bachs Winterreise“ – Konzert zur 300. Wiederkehr von Bachs Ankunft in Köthen
Mit Thomas Fritzsch, Kate Clark und Shalev Ad-El
VVK: 22 Euro, Abendkasse: 25 Euro

15.-17.12.2017, äußerer Schlosshof
8. Köthener Schlossweihnacht
Buntes Markttreiben, Musik (u.a. Hauff & Henkler), Weihnachtsmärchen u.v.m.

Samstag, 16.12.2017, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Alle im Wunderland“ – das Weihnachtsmärchen mit der Theatergruppe Märchenhaft, Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 7 Euro

Sonntag, 17.12.2017, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Weihnachtskonzert der Blasmusik mit dem Stadtblasorchester Köthen
VVK: 11 Euro, AK: 14 Euro

Sonntag, 31.12.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Musik liegt in der Luft“ - Silvesterkonzert
Lady Sunshine & Mister Moon
VVK: 20 Euro, AK: 23 Euro

Januar 2018

Sonntag, 07.01.2018, 15:30 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
„Die große Johann-Strauß-Gala“ mit Mitgliedern des Gala Sinfonieorchesters Prag

Freitag, 12.01.2018, 20:00 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„Große Wildnis Kamtschatka“ - Live Multivision von und mit Ralf Schwan
VVK: 9 Euro, AK: 12 Euro

Samstag, 13.01.2018, 19:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Senatsball

Samstag, 27.01.2018, 19:11 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Prunksitzung

Sonntag, 28.01.2018, 15:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Kinderfasching

Februar 2018

Freitag, 02.02.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Kabarett „Kaktusblüte“ - Das waren Zeiten – 40 Jahre Kaktusblüte
VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

Samstag, 17.02.2018, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„Cat Stevens / 70“- eine musikalisch-literarische Hommage
Mit „Wolken & Brücken“
VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro

März 2018

Sonntag, 11.03.2018, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Frühlingsfest der Blasmusik mit dem Stadtblasorchester Köthen
VVK: 11 Euro, AK: 14 Euro

Donnerstag, 15.03.2018, 9:30 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Ostertanzrevue für Kitas und Grundschulen
Mit der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
Kartenverkauf nur im Halleschen Turm, Telefon: 03496 405775
Kinder und Erwachsene: 7 Euro, Erzieher frei

Freitag, 16.03.2018, ab 10:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Ostertanzrevue für Kitas und Grundschulen
Mit der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
Kartenverkauf nur im Halleschen Turm, Telefon: 03496 405775
Kinder und Erwachsene: 7 Euro, Erzieher frei

Sonntag, 18.03.2018, ab 10:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Ostertanzrevue für Kitas und Grundschulen
Mit der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
Kartenverkauf im Ludwigsgymnasium
Kinder: 7 Euro
Erwachsene: 10 Euro

Samstag, 24.03.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Katrin Weber solo in Begleitung von Rainer Vothel
VVK: 32 Euro

Samstag, 31.03.2018, 17 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Häschenschule“ mit der Theatergruppe Märchenhaft
Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 7 Euro

KARTENVERKAUF:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75
Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

Posaunen erklingen in der Kirche Scheuder

Am Samstag, den 09. Dezember 2017 musiziert der Posaunenchor Dessau in der Dorfkirche in Scheuder. Passend zur vorweihnachtlichen Zeit wird Adventsmusik zu hören sein. Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr.
Unter dem Namen Posaunenchor der Anhaltischen Diakonissenanstalt wurde 1969 der Posaunenchor Dessau gegründet. Die Diakonissenanstalt, zu der Krankenhaus, Kindergarten und Altersheim gehören, ist eine diakonische Einrichtung. Im Laufe der Jahre wirkte die Einrichtung nicht nur in Dessau selbst, sondern über die Stadtgrenzen hinaus. Das war Anlass zur Umbenennung in Posaunenchor Dessau Ende der 70-iger Jahre.
In erster Linie begleitet und gestaltet der Posaunenchor Andachten und Gottesdiente. Aber auch deutsche Volkslieder und Liedgut anderer Nationen gehören zum musikalischen Repertoir.
Beim Posaunenchor Dessau handelt es sich um ein Laienensemble. Alle Mitglieder musizieren mit viel Engagement und Begeisterung in ihrer Freizeit. Auftritte erfolgten u.a. bei den deutschen evangelischen Kirchentagen sowie bei bundesweiten Bläsertreffen.
Kontakte des Posaunenchors Dessau bestehen zum einen innerhalb von Deutschland und zum anderen zum Kinderchor in Ostrava (Tschechien), der UCC in Pennsylvania und zur Lutheran Church of Ireland.
Der Eintritt ist frei. Spenden, die für Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Kirche verwendet werden, sind gern gesehen.
Die Kirchgemeinde Scheuder würde sich über Ihren Besuch freuen.

Tach, Herr Bach! – Ein Willkommenswochenende in Köthen

Samstag 16.12.2017 | Sonntag 17.12.2017

Im Dezember vor 300 Jahren betrat Johann Sebastian Bach das erste Mal die Stadt Köthen, um sein Engagement am Köthener Fürstenhof anzutreten. Es folgten sechs Jahre intensiven musikalischen Schaffens am Fürstenhof, unzählige Musikstücke sind in dieser Zeit entstanden. Um das Jubiläum dieser Ankunft mit den Bürgern und Besuchern Köthens zu feiern, haben sich kulturinteressierte Bürger, Vereine und Gewerbetreibende zusammengefunden. Nach einem von der Köthen Kultur und Marketing GmbH am 15.12.2017 um 19:00 Uhr in der Schlosskapelle veranstalteten Festkonzert heißt es am 3. Adventswochenende Tach, Herr Bach!. Verschiedene kleine Aktionen heißen Johann Sebastian Bach und seine Familie herzlich willkommen und stellen sein musikalisches Schaffen und Leben in Köthen vor.

Am Samstag, dem 16.12.2017, werden in der Zeit von 9:30 Uhr bis 13 Uhr in den Geschäften der Innenstadt halbstündlich Veranstaltungen rund um Bach und seine Ankunft in Köthen stattfinden. Es gibt Vorträge, Lesungen und Musik von und über Bach zu erleben. Passanten in historischen Kostümen und zeitgenössische Musik aus dem Leierkasten versetzen die Besucher in andere Zeiten. Wer aufmerksam durch die Köthener Innenstadt geht, kann das Bachportrait mit Buchstaben in den Schaufenstern entdecken und an einem Gewinnspiel teilnehmen. Auf einem Faltblatt mit dem Aktionsnamen Tach, Herr Bach! wird das Gewinnspiel abgedruckt. Dieses wird das erste Mal zum Weihnachtsmarkt am Kugelbrunnen verteilt und ist am Aktionstag, dem 16.12.2017, in den teilnehmenden Geschäften erhältlich. Das Faltblatt mit dem Lösungswort kann Samstag und Sonntag auf der Köthener Schlossweihnacht abgegeben werden. Pro Teilnehmer und richtiger Lösung entscheidet ein vor Ort gezogenes Los über den Gewinn. Tach, Herr Bach! klingt am Samstag gemütlich um 15 Uhr mit einem Punschtrinken im Prinzenhaus Köthen aus. Von dort können die Besucher zur Schlossweihnacht schlendern und um 19:00 Uhr in der Jakobskirche den Klängen des Weihnachtsoratoriums lauschen.

Der Sonntag, 17.12.2017, beginnt mit einem Adventsliedersingen um 13 Uhr in der Agnuskirche. Im Anschluss daran findet in der Musikschule Johann Sebastian Bach eine Ausstellungseröffnung des Malzirkel FK am Theater Köthen mit musikalischer Umrahmung durch das Blechbläserensemble und das Streicherquartett der Köthener Musikschule statt. „Rondo la Kulturo“ führt erstmals das Stück „Bachs Ankunft in Köthen“ auf und das Tanzstudio Step by Step tanzt gemeinsam mit den Besuchern Willkommenstänze. Ein Konzert anlässlich der Ankunft der Familie Bach in Köthen in der Kirche St. Agnus in Köthen bildet um 17:00 Uhr den freudigen Abschluss von zwei ereignisreichen Tagen.

Freuen sie sich auf ein Wochenende voller Aktionen und Erlebnisse. Sagen auch Sie Tach, Herr Bach!

Programm – Samstag, 16.12.2017

9:30 Uhr	„Dobo und das verschwundene Cello“, eine Geschichte aus dem Koffertheater um Johann Sebastian Bach mit einem echten Kanonenschuss, mit Dudelsackmusik und einem kleinen Barockfeuerwerk. Steffen Fischer | im Forum Hallescher Turm
10:00-12:00 Uhr	Saschas Hobbykiste | Bachmaske basteln
10:00 Uhr	Buchhandlung am Markt | Buchlesung für Kinder
10:30 Uhr	Auf einen Kaffee mit Folkert Uhde | Kaffeerösterei Hannemann Vorgestellt werden berühmte Willkommensmusiken von Bach bis Beatles
11:00 Uhr	Gesundheit aus der Apotheke Gottes – Heilung und Krankenpflege zu Bachs Zeiten | im Forum Hallescher Turm
11:30 Uhr	Bachs Weg nach Köthen – historische Hintergründe | Daniel Spielau | Vortrag in der Köthen-Information im Schloss
12:00 Uhr	„Bach für den Bauch“ | The Shamrock – Irish Pub
12:30 Uhr	Mein Buchladen| Buchlesung für Erwachsene
13:00-19:00 Uhr	Abgabemöglichkeit der Lösungszettel des Gewinnspiels auf der Schlossweihnacht am Halli-Stand bei Steffen Fischer | Preisgutscheine, solange der Vorrat reicht
15:00 Uhr	Punsch im Prinzenhaus | SprachRätsel – 500-400-300, Tach, Herr Bach!
19:00 Uhr	Weihnachtsoratorium | Kirche St. Jakob | Bachchor Köthen, Orchester Halle und Solisten

Programm – Sonntag, 17.12.2017

13:00-16:00 Uhr	Abgabemöglichkeit der Lösungszettel des Gewinnspiels auf der Schlossweihnacht am Halli-Stand bei Steffen Fischer | Preisgutscheine, solange der Vorrat reicht
13:00 Uhr	Weihnachtsliedersingen in der Kirche St. Agnus mit Martina Apitz
13:30 Uhr	„Wir gehen um, wo der Dudelsack brummt“ – Ausstellungseröffnung Malzirkel FK am Theater Köthen in der Musikschule Johann Sebastian Bach- Die „Musikfreunde“ in historischen Gewändern spielen im Foyer zur Eröffnung (Besichtigung der Ausstellung bis 16:30 Uhr möglich)
14:30 Uhr	Theaterstück „Bachs Ankunft in Köthen“ | Marstall | „Rondo la Kulturo“
15:00 Uhr	Das Blechbläser-Ensemble der Musikschule Johann Sebastian Bach musiziert in der Ausstellung im Foyer
15:30-16:30 Uhr	Mitmachtänze mit dem Tanzstudio Step by Step im Hofkapellensaal der Musikschule Johann Sebastian Bach – Beginn alle 15 min
15:30-16:30 Uhr	„Wie soll ich dich empfangen“ – Die „Musikfreunde“ spielen in historischen Gewändern in der Ausstellung im Obergeschoss der Musikschule Tänze und Choräle aus der Feder von Meister Bach
17:00 Uhr	Konzert anlässlich der Ankunft der Familie Bach in Köthen | Kirche St. Agnus | Barockensemble Ludus Instrumentalis

(Änderungen vorbehalten!)

Theatergruppe Märchenhaft
Weihnachtsmärchen 2017
Alle im Wunderland
16.12.17 16.00 Uhr
Kinder: 5.00 €, Erw.: 7.00 €
Veranstaltungszentrum Schloss Köthen
Karten unter Tel. 03496 70099260,405775 www.bachstadt-koethen.de

BACHs WINTERREISE
Jubiläumskonzert - 300 Jahre Bach in Köthen
Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christian Bach, Carl Friedrich Abel und Marin Marais
Kate Clark (NL/AUS) Flauto traverso
Thomas Fritzsch (D) Viola da gamba
Shalev Ad-El (ISR) Cembalo
15.12.2017 19 Uhr
Schlosskapelle im Schloss Köthen
Karten und Informationen: Tel.: 03496 70099260 / 405775
www.bachstadt-koethen.de

Silvesterkonzert
Lady Sunshine & Mister Moon -
Elisabeth Heller & Oliver Timpe
„Musik liegt in der Luft"
„Musik der 20er bis 60er Jahre"
31.12.17
16.00 Uhr
Veranstaltungszentrum Schloss Köthen
VVK: 20.00 €, AK: 23.00 €

Weihnachtskonzert
des Universitätschores Halle
„Johann Friedrich Reichardt"
Jean Sibelius Impromptu für Streichorchester
Camille Saint-Saens Oratorio de Noel
Weihnachtliche Chormusik a cappella
Sonntag, 10. Dezember 2017, 17.00 Uhr
Zerbst, Stadthalle
Sarah Kollé (Sopran), Susana Boccato (Mezzosopran), Sophie Greiwe (Alt), Moqing Luo (Tenor), Benjamin Mahns-Mahly (Bass)
Orchester des Musikzweiges der LATINA Halle
Leitung: Jens Lorenz, Jens Arndt, Henry Ventur

Stadt Zerbst

Veranstaltungskalender im Dezember 2017

08.-10.12. & 15.-17.12.2017		Weihnachtsmarkt Zerbst/Anhalt	Kirche St. Bartholomäi
08.12.2017	18:30 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Gesangsverein „Concordia“ Loburg	Bürgerhaus Lindau
09.12.2017	14:00 Uhr	Überraschung zum Jahresschluss	Kornmuseum Nutha
09.12.2017	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule „JFF“	Stadthalle Zerbst/Anhalt
11.12.2017	16:00 Uhr	„Advents-Kalender-Lesung – Weihnachtsgeschichten für kleine Besucher“	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
12.12.2017	16:00 Uhr	„Advents-Kalender-Lesung – Weihnachtsgeschichten für kleine Besucher“	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
13.12.2017	15:00 Uhr*	Advent in der Stadtbibliothek	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
14.12.2017	16:00 Uhr	„Advents-Kalender-Lesung – Weihnachtsgeschichten für kleine Besucher“	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
16.12.2017	15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Am Eckernkamp	Nedlitz
16.12.2017	17:00 Uhr*	Zerbster Kantorei singt „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach, die Kantaten I bis III und V Leitung: Tobias Eger	Kirche St. Trinitatis Zerbst/A.
17.12.2017	15:00 Uhr*	Weihnachtskonzert mit der Sängerin Ailine Berlitz	Burg Lindau
17.12.2017		Weihnachtsmarkt in Steutz	Steutz
18.12.2017	16:00 Uhr	„Advents-Kalender-Lesung – Weihnachtsgeschichten für kleine Besucher“	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
19.12.2017	16:00 Uhr	„Advents-Kalender-Lesung – Weihnachtsgeschichten für kleine Besucher“	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
21.12.2017	16:00 Uhr	„Advents-Kalender-Lesung – Weihnachtsgeschichten für kleine Besucher“	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
23., 25.+26.12.17	11:30 Uhr	Weihnachtsmarkt in Steckby Weihnachtsbuffet in Garitz	Steckby, Kulturhaus Garitz
25.12.2017	18:00 Uhr*	Punschabend	Burganlage Walternienburg
27.12.2017	19:30 Uhr*	Konzert „The Gregorian Voices“	Kirche St. Trinitatis

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923-2351

8. Köthener Schlossweihnacht

Freitag, 15.12.2017

13.00 Uhr Öffnung des Marktes
14.00 Uhr Blechbläserensemble Alexander Beller Musikschule
15.00 Uhr Offizielle Eröffnung durch den Oberbürgermeister
Anschnitt der Riesenstolle - im Anschluss
Weihnachtszeit mit dem AWO -Kindergarten Spatzennest
16.30 Uhr Schlager - Weihnachtsträume mit Sally & Marko
19.30 Uhr Glühweintreff, Swingmusik mit " Winter-Wonder-Sunshine Brass"

Samstag, 16.12.2017

13.00 Uhr Öffnung des Marktes und Präsentation der Kunsthandwerker
(Kunsthandwerkerzelt)
13.00 Uhr Schlager - Weihnachtsträume mit Sally & Marko
14.00 Uhr Weihnachtliche Bastelstunde, Schminken u.v.a.m. (Marstall)
15.30 Uhr Ankunft des Märchenumzuges ,Begrüßung des Weihnachtsmannes
und Vorstellung aller Märchenfiguren
16.00 Uhr "Alle im Wunderland" Weihnachtsmärchen
Theatergruppe "Märchenhaft"
(Veranstaltungszentrum)
16.30 Uhr „Baba Jaga ist dagegen"- eine andere
Weihnachtsgeschichte des Duo Arkus
- Kinderprogramm
18.30 Uhr Weihnachtliches Kukakö
19.00 Uhr Fröhliche Weihnachten mit Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler
bekannt aus Funk und Fernsehen
20.00 Uhr Live-Musik mit der Party -und Coverband „ Zweiteiler"

Sonntag, 17.12.2017

13.00 Uhr Öffnung des Marktes und Präsentation der Kunsthandwerker
(Kunsthandwerkerzelte)
14.00 Uhr Blechbläserensemble Alexander Beller Musikschule
14.30 Uhr „ Bachs Ankunft in Köthen" Aufführung rondo la kulturo
(Marstall)
15.00 Uhr Jojos Kinderweihnachtsshow „Warten auf's Christkind" "
16.30 Uhr Rockige Weihnacht mit „ Big Böörnd & His Soundshreckers"

Schlossführungen zur Weihnachtszeit

Montag, 25.12. 14.30 Uhr
Dienstag, 26.12. 14.30 Uhr

Treffpunkt Schlossinnenhof
Kartenpreis: 6.00 €

Fotostunde mit dem Weihnachtsmann

Die EVA Veranstaltungsagentur Halberstadt und die Köthen Kultur und Marketing GmbH wünschen allen Besuchern und Gästen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest !

Weihnachtskonzert in der Friedersdorfer Kirche

Sonnabend, den 9. Dezember 2017

Beginn: 16.00 Uhr

mit dem

Volkschor „Muldeklang“

aus Jeßnitz

Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus.

Der Eintritt ist frei.

Der Gemeindekirchenrat und der Förderkreis Kirche Friedersdorf laden herzlich ein.

City-Buchhandlung Wolfen präsentiert:

Markus Digwa

Lesung / 09.12.2017

Musikalische Gäste: Florian Goßler & Markus Knöfler

Einlass: 16:00 Uhr
Beginn: 16:30 Uhr

Eintritt frei

City Buch
OT Wolfen
Dessauer Allee 50a
06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 / 24791
E-Mail: citybuch-wolfen@web.de
www.citybuch-wolfen.de
www.facebook.com/citybuch

Adventskonzert

am 09. Dezember 2017

Die Evangelische Kirchengemeinde Drosa

lädt Sie herzlich zum Adventskonzert am Samstag, den 09.12.2017 um 14.30 Uhr in der Kirche zu Drosa ein. Der Chor des Ludwigsgymnasiums Köthen unter der Leitung von Angela Groß singt adventliche Lieder zur Einstimmung auf die Adventszeit. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Sanierung der Kirche und für den Chor wird gebeten.

Um 18.00 Uhr öffnen wir dann bei „AutoServiceDrosa“, Familie Lehmann/ Pötsch, Kleinpaschlebener Straße Nr. 137 a beim traditionellen „Treff am Adventsfenster“ das 9. Fenster. Gemeinsam wollen wir das Konzerterlebnis ausklingen lassen und vorweihnachtliche Lieder singen und Geschichten lauschen.

Gemeindekirchenrat Drosa

Der

Volkschor „Muldeklang“ Jeßnitz

lädt zu seinen Adventskonzerten ein.

Weihnachtsklänge im Lichterglanz

Samstag	9. Dezember · 16:00 Uhr Kirche Friedersdorf
Samstag	16. Dezember · 15:00 Uhr Katholische Kirche, Wolfen (Kirchstraße)
Sonntag	17. Dezember · 15:00 Uhr Evangelische Kirche St. Marien, Jeßnitz
Donnerstag	21. Dezember · 19:00 Uhr Evangelische Kirche St. Georg, Raguhn

Musikalische Leitung: Bernadette Göthe

Weihnachtsfest im Park Wulfen

am **09.12.2017 ab 15 Uhr** laden wir zum gemütlichen Weihnachtsfest im Park Wulfen ein.
Die Vereine der Ortschaft Wulfen und Umgebung präsentieren sich mit einem Programm und kleinen Verkaufs- und Informationsständen.

Selbstverständlich besucht uns auch der Weihnachtsmann in einem ganz besonderen Gefährt.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen Frohe Weihnachten!

Nächste Erscheinungstermine:

22.12.2017 und 19.01.2018

Redaktionsschlusstermine:

08.12.2017 und 05.01.2018

Eintritt frei

Großes Adventskonzert

Sonntag 10.12.2017
15.00 Uhr

Agnus-Kirche
(Stiftstraße in Köthen)

„Chorklang Eintracht“ Köthen
unter Leitung von Georg Beyer

und die Gastchöre

„Gesangsverein Rodleben e.V.“
unter Leitung von Ivan Latopchyk-Rochmann

„Rolandfrauenchor“ Calbe
unter Leitung von Georg Beyer

Spenden zur Förderung der Chorarbeit werden am Ende des Konzerts gern entgegen genommen.

2. Adventssonntag,
10. Dezember 2017
Backofenfest
in Schlaitz
ab 14.00 Uhr
erklingen Weihnachtslieder
gegen 16.00 Uhr
erwarten wir den Nikolaus
Für das leibliche Wohl wird gesorgt:
Weihnachtsstollen, Plätzchen, Kräppelchen,
frisches Brot usw. alles selbst gebacken.
Dazu werden heiße und kalte Getränke angeboten,
sowie Bratwurst vom Grill.
Verein Dübener Heide e.V.
- Ortsgruppe Schlaitz -
Agrarprodukte
aus Schlaitz GmbH

GERHARD SCHÖNE
Könige aus Morgenland
Das Familienkonzert zum neuen Album!
So. 10.12.2017, 18.00 Uhr
St. Jakobskirche Köthen
Eintritt: 15,- € (ermäßigt 8,- €) Kinder bis 8 Jahre frei!
www.buschfunk.com
BUSCHFUNK
www.gerhardschoene.de

Förderverein Stadt- und Klosterkirche Brehna e.V.
10.12.2017
17:00 Uhr
Adventskonzert
Stadt- und Klosterkirche Brehna

Weihnachtsrevue
"Sehnsucht nach Weihnachten"
TANZ WERK
10. Dezember 2017
14.00 Uhr - 19.00 Uhr
im
Sport- und Kulturzentrum
Weißandt-Gölzau
Eintrittskarte inklusive Kaffeegedeck
Es laden ein
alle ortsansässigen Vereine
von Weißandt-Gölzau

Advent auf dem Alpacahof

3. Advent

Samstag, 16.12. und Sonntag, 17.12.2017
jeweils von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wir laden Sie ein, einen Adventsnachmittag auf dem Alpacahof „Zwei Eichen“ bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien zu verbringen.
Der Hofladen mit Produkten aus der Alpakawolle wird selbstverständlich geöffnet sein.

Am Sonntag wird die Namensvergabe an die Alpakafohlen des Jahrganges 2017 erfolgen. Dazu können Vorschläge für männliche Namen mit dem Anfangsbuchstabe „S“ bis zum 17.12.2017, 14.00 Uhr eingereicht werden.

Alpacahof „Zwei Eichen“
Grüne Str. 9 • 39264 Zernitz
Tel.: 039246 7222 • www.alpacahof-zweieichen.de

Damit die Kirche im Dorf bleibt

Der „*Förderverein Dorfkirche Ramsin e.V.*“, die Mandolinengruppe „Gutklang“ und die Kirchengemeinde laden ein zum

15. Mandolinenkonzert

Wann?	Sonnabend den 16.12.2017, 15.00 Uhr
Wo?	Evangelische Kirche Ramsin
Wer?	Mandolinengruppe „Gutklang“ mit Unterstützung unserer Kindertagesstätte " Sonnenschein "
Eintritt?	frei, über eine Spende für die Orgelwartung würden wir uns sehr freuen.

*ein kleiner Weihnachtsbasar ist auch in unserem Angebot

Ausklang mit Kaffee und Plätzchen

9. RADEGASTER SCHLIPPENADVENT 2017

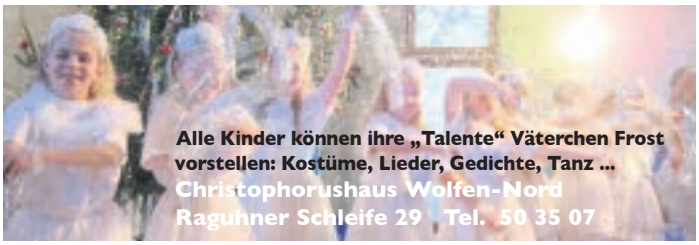
WANN&WO?	WER?	VERPFLEGUNG?
15.12. & 16.12.2017 ab 16Uhr Friedhofsschlippe	Alle sind willkommen.	Glühwein & Punsch herzhafte & süße Leckereien

Christophorushaus

Sa. 16. 12. 14.30 Uhr

Netzwerk Integration

Krippenspiel, Märchen des Wolgakreises, Väterchen Frost usw.



St. Jakob Köthen

Weihnachtsoratorium

Johann Sebastian Bach - Kantate 1 - 3

Sa, 16.12.2017, 19Uhr

Bachchor Köthen,

Hallesches Orchester (Dietlind von Poblotzki)

Irene Lepetit-Sopran Ingeborg Nielebock-Alt
Tomas Kalka-Tenor Philipp Jekal-Bass
KMD Martina Apitz

Eintrittskarten

Vorverkauf Pfarrbüro Hallesche Str./ Abendkasse: 15 €

Die Kirche ist geheizt.

Bläsermusik im Advent in der Kirche Großbadegast

mit dem Posaunenchor Dessau unter der Leitung von Andreas Köhn

am Samstag, den 16. Dezember 2017

um 18.00 Uhr

Es erklingen bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen.
Lassen Sie sich adventlich einladen.
Der Eintritt ist frei. Wir bitten Sie um eine Spende.

Chorkonzert im Advent in der Kirche Radegast

am 17. Dezember 2017 um 15.30 Uhr

mit dem Stadtchor Radegast-Zörbig unter der Leitung von Christian Pannicke. Der Eintritt ist frei. Wir bitten Sie um eine Spende.

Weihnachtliches Konzert der BIG BAND Gröbzig e.V.

Das traditionelle Weihnachtskonzert der BIG BAND Gröbzig e.V. findet in diesem Jahr am **Sonntag, dem 17.12.2017 um 15.00 Uhr** in der **beheizten Gröbziger Kirche** statt.
Die 23 Mitglieder der BIG BAND mit ihren Gesangs- und Instrumentalsolisten proben seit Ende Oktober für dieses Konzert. Am 3. Advent werden neben vielen bekannten deutschen Weihnachtsliedern auch internationale Weihnachtsklassiker im typischen Big-Band-Sound erklingen. Das abwechslungsreiche Programm wird auch in diesem Jahr von den Gesangsolisten der Band – Heike Böckel-Tesche, Silke Lieder-Schulze und Lazaro Lorenzo – moderiert.
Als Gäste wirken in diesem Jahr mit: *der Werderhausener Gesangverein, Schüler der Köthener Musikschule „Johann Sebastian Bach“ und der Chor der KITA „Pumuckl“ Gröbzig*.
Karten zum Preis von 5,00 € sind im

Vorverkauf im Paketschop Baier (Gröbzig), in der Stadtbäckerei Gröbzig und im Blumengeschäft Kistner (Edderitz) erhältlich.

Eventuelle Restkarten gibt es an der Tageskasse für 6,00 €.

Konzert anlässlich der 300. Wiederkehr von Bachs Ankunft in Köthen 17. Dezember 2017 | 17 Uhr | Kirche St. Agnus

Familiengeschichten
Anlässlich der 300. Wiederkehr von Bachs Ankunft in Köthen spielt das Barockensemble Ludus Instrumentalis ein Programm, das eigens für diese Feierlichkeit zusammengestellt wurde und Familiengeschichten auf vielfältige Weise erzählt: Musikalische Vorbilder, persönliche Freundschaften, innerfamiliäre Charakterstudien und Bachs Rolle als väterlicher Lehrer seiner Söhne spielen gleichermaßen eine Rolle in der ebenso virtuosen wie unterhaltsamen Musik.
Das im Kern aus drei Musikern aus St. Petersburg bestehende Ensemble Ludus Instrumentalis wurde bereits mehrfach mit Förder- und Wettbewerbspreisen ausgezeichnet, u.a. beim Berliner Bach-Wettbewerb. Der Ensemblegründer und Leiter, der Geiger Evgeny Sviridov, gewann u.a. den Menuhin-Wettbewerb in Cardiff und den Paganini-Wettbewerb in Genua. Als Barockgeiger wurde er 1. Preisträger des Leipziger Bach-Wettbewerbes und der Early Music Competition in Brügge. Das Ensemble besticht neben seinen überragenden technischen Fähigkeiten aber vor allem durch eine unbändige Spielfreude, musikalische Spontanität und Emotionalität, die einzigartig sind.

Georg Philipp Telemann: **Triosonate „Corellisante“**
Johann Sebastian Bach: **Violinsonate G-Dur (BWV 1021)**
Carl Philipp Emanuel Bach: **Triosonate „Gespräch zwischen einem Sanguinicus und Melancholicus“**
Johann Sebastian Bach: **Triosonate G-Dur (BWV 1038)**

Barockensemble Ludus Instrumentalis
Evgeni Sviridov, Anna Dmitrieva – Barockviolinen
Davit Melkonyan – Barockcello
Elizaveta Solovey – Laute
Ekaterina Biazrova – Cembalo

Moderation: Folkert Uhde & Evgeny Sviridov
Veranstalter: Köthener BachGesellschaft mbH | Schloßplatz 5 | 06366 Köthen (Anhalt) | www.bachfesttage.de

Tickets in der Köthen-Information und im Internet unter www.reservix.de

NEUJAHRSKONZERT

Romanische Dorfkirche Thalheim
Montag, 1. Januar 2018 um 16 Uhr

unter dem Motto:

I N T E R N A T I O N A L E S

Orgelmusik aus aller Welt

mit Werken von
Buxtehude, Zipoli, Clarke, Kuchař, Loret, Dubois, Vasks

René Mangliers	-	Bariton & Orgel
Brunhilde Mangliers	-	Rezitation

Der Eintritt ist frei. Die Kirche ist geheizt.

Neujahrskonzert

"Wiener Melange"

mit der Anhaltischen Philharmonie Dessau

unter Leitung von GMD Markus L. Frank
durch das Konzert führt Ronald Müller

Solisten: KS Iordanka Derilova, Sopran
Ray M. Wade, Jr., Tenor
Michael Tews, Bass

am: 05. Januar 2018
Stadthalle Zerbst/Anhalt
Beginn: 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf: Tourist-Information Zerbst/Anhalt, Markt 11, Tel. (03923) 2351

Johann Strauß Gala

Im Johann Sebastian Bach Saal im Schloß Köthen findet am Sonntag, den 7. Januar 2018, das Gala-Konzert „ Die große Johann Strauß Gala" statt.
Das Künstlerensemble wir dann zum 8. Mal - sicherlich erneut mit großem Erfolg - in der Stadt auftreten!
Einen Querschnitt aus der Vielzahl der Operetten und Werke des großen Komponisten
präsentieren die Mitglieder des GALA Sinfonie Orchester's Prag am 7.1.2018, Einlass ist um 15 Uhr, Beginn 15.30 Uhr!
Die Kartenpreise betragen im Vorverkauf 19 €, 26 €, 29 € oder 32 €.
Kinder, Schüler und Gruppen ab 10 Gästen erhalten vergünstigte Karten.
Eintrittskarten gibt es u.a.:
bei der Köthen-Information im Schloss - T: 03496/70099260,
in der Veranstaltungskasse im Halleschen Turm T: 03496/405775
und in allen an das RESERVIX-Ticketsystem angeschlossenen Vorverkaufsstellen;
www.Reservix.de oder Ticket-Hotline: 0180 5 700 733 (14 Cent/Min.)
Kein anderer Dirigent der Unterhaltungsmusik verstand es mit seinem kompositorischen
Können und seinem unerschöpflichen melodischen Einfallsreichtum, derart viele weltbekannte Walzer, Märsche, Mazurken und Polkas zu komponieren. Aus der Fülle der bekanntesten Operetten hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einem Ganzen gefügt. Zum Repertoire gehören u.a. Titel wie der „Kaiser Walzer", „Wer uns getraut", „Komm in die Gondel", „Ich bin die Christel von der Post", „Brüderlein und Schwesterlein", „An der schönen blauen Donau", die „Tritsch-Tratsch Polka" und selbstverständlich der „Radetzky-Marsch".
Sowohl das Orchester, das Johann Strauß Ballett, als auch die Solisten werden mit Leidenschaft und Perfektion das Publikum von Beginn an verzaubern und lassen es mit ihren
farbenprächtigen Kostümen in die bunte Welt der Wiener Operette eintauchen.
Ein Moderator wird das Ganze unterhaltsam umrahmen. Musik, Tanz und Gesang werden zu einem Bühnenereignis das Ohren und Augen anspricht.

Veranstaltungen des Vereins

„Frauen helfen Frauen"

im Frauenzentrum Wolfen Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00-16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum
jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00-17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum Dienstag 15.30-17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung Mittwoch 16:00 -18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum; Freitag 9:00-11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211. Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 04.12.2017 in der Zeit von 14.00-16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich. Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen. Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking 03494/31054 24 Stunden, 7 Tage die Woche erreichbar!

Wasserzentrum Bitterfeld

Erleben-Staunen-Entdecken „Das Experiment des Monats“

In der interaktiven Ausstellung „H_2O & Co.“ im stillgelegten Bitterfelder Wasserwerk können Besucher spannende Experimente aus Naturwissenschaft und Technik selbst erleben. Mit dem Experiment des Monats möchten wir Kindern und Erwachsenen alltägliche Phänomene näher bringen und zu eigenem Forschen anregen.

Im Monat Dezember stellen wir die Experimentierstation **„Die Plasmakugel“** vor.

Was kann hier ausprobiert werden?

Leuchtende Blitze in einer Glaskugel. - Beim Berühren der Kugel mit der Hand oder mit dem Finger werden einzelne Blitze magisch angezogen. Es entstehen zauberhafte Lichteffekte.

Warum „fliegen“ farbige Lichterscheinungen durch die Kugel?

Foto: Wasserzentrum Bitterfeld

Das Geheimnis der Plasmakugel liegt in ihrem Inneren. Diese Kugel ist mit verschiedenen Edelgasen (Argon, Neon und Stickstoff) bei niedrigem Druck gefüllt. Die Edelgasteilchen sind dafür bekannt, dass sie bei hohen Spannungen anfangen zu leuchten. Im Inneren befindet sich eine kleine Glaskugel. Wird Spannung angelegt, so entstehen Blitze, die von der inneren Glaskugel zur äußeren Glaskugel führen. Zwischen der inneren und der äußeren Kugel baut sich ein elektrisches Feld auf. Sobald man die Hand auf die Glaskugel legt, verändert sich das elektrische Feld. Es entsteht ein sichtbarer Lichtstreifen von der inneren Glaskugel zum Berührungspunkt.

Erfunden wurde die Plasmakugel 1892 von Nikola Tesla. Die größte Plasmakugel der Welt von 1m Durchmesser steht im Science Center Technorama in der Schweiz.

Neugierig geworden…? Besuchen Sie uns und erleben Sie die faszinierende Experimentierwelt!

Öffnungszeiten:
Nebensaison (November bis April)
Di – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr
Sa: 13.00 – 18.00 Uhr
Tel: 03493 / 51 27 20
Web: www.wasserzentrum-bitterfeld.de

SPORTBOOT-FÜHRERSCHEIN (SEE)

teilweise Anerkennung für den Sportboot-Führerschein (Binnen)

Wer ein Auto fahren möchte, benötigt einen Führerschein – ganz klar. Aber wie sieht es aus, wenn ich segeln oder gar mit einem Motorboot fahren möchte? Benötige ich da auch einen Führerschein? Und wenn ja, wie bekomme ich den?

Für Motorboote ist diese Frage relativ leicht zu beantworten: Wenn an einem Boot ein Motor mit mehr als 15 PS (11,03 kW) vorhanden ist, benötigt man zum Führen des Bootes auf den Seeschifffahrtsstraßen einen „Sportbootführerschein See“. Zu den Seeschifffahrtsstraßen gehören u.a. die sogenannten Küstenreviere. Der Sportbootführerschein See ist dabei zwar ein reiner Motorbootführerschein, berechtigt jedoch zum Führen von Motor- und Segeljachten auf allen Weltmeeren. Wenn man ein Boot chartern möchte, wird dieses weltweit anerkannte Dokument von den Verleihern verlangt. Der Sportboot-Führerschein (See) ist u.a. auch für Boddengewässer (Küstengewässer) erforderlich, da hier der „Binnenschein“ nicht ausreicht.

Mit der Ausbildung zum Sportbootführerschein See erwirbt man nicht nur sehr ausführliche Kenntnisse zu den Regeln auf den Seeschifffahrtsstraßen, der Navigation, der Gezeiten- und Wetterkunde. In guten Ausbildungsstätten wird vor allem auch viel Wert auf die praktische Ausbildung gelegt. Das sichere Beherrschen grundlegender Manöver wird genauso vermittelt wie Kenntnisse guter Seemannschaft. Ziel guter Ausbildungsstätten sollte nicht „nur“ das Bestehen der theoretischen und praktischen Prüfung sein. Der Schüler soll nach bestandener Prüfung in der Lage sein, ein Boot sicher und selbstständig zu führen. Im Unterschied zum Binnenführerschein wird bei der Ausbildung etwas mehr Wert auf Arbeiten mit Karten, Navigation und Gezeiten gelegt. Beim Sportbootführerschein (See) wird der Segelstoff nicht gelehrt – der Binnenführerschein ist also keine Voraussetzung.

Diesen Grundlagen der Ausbildung fühlt sich der Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee in Friedersdorf verpflichtet. Neben einer sehr intensiven Ausbildung in der Theorie, wo u.a. alle Navigationsaufgaben, die zur Prüfung anstehen, könnten so ausführlich im Unterricht erarbeitet werden, bis auch der letzte Teilnehmer diese beherrscht, steht eine gründliche praktische Ausbildung. In der Praxis werden alle Manöver zunächst vom erfahrenen Ausbilder erläutert und vorgeführt - die Schüler sind mit an Bord des Vereinsbootes und werden die Manöver anschließend selber üben.

Unser Tipp

Sowohl für den Binnen- als auch für den Seeführerschein muss eine praktische Prüfung abgelegt werden, die sich nur geringfügig unterscheidet. Macht man den Seeführerschein zuerst, wird diese Prüfung auch für den Binnenschein anerkannt (umgekehrt nicht). Das spart Zeit und Geld.

Wer nun Lust bekommen hat, mit seiner eigenen oder einer gecharterten Jacht im nächsten Urlaub auch einmal wasserseitig sein Domizil zu erkunden, kann sich für einen Lehrgang beim Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee in Friedersdorf anmelden. **Die theoretische Ausbildung beginnt mit einer Einführungsveranstaltung am 27.01.2018 auf dem Vereinsgelände und findet immer samstags statt.** Sobald die Wetterbedienungen es zulassen, wird die praktische Ausbildung auf dem Muldestausee durchgeführt und die Prüfung wird voraussichtlich im April 2018 stattfinden.

Im Übrigen ist ein sehr dekorativer Teilnehmer-Gutschein natürlich auch eine gute Geschenkidee für Familienmitglieder oder Freunde zu Weihnachten.

Nähere Auskünfte erteilt der Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee in Friedersdorf (Tel.-Nr. 03493/823999 oder mail@bernstein-segler.de).

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

Mehr Generationen Haus

dienstags, 9.00-12.00 Uhr

„Von Mensch zu Mensch“ – Beratung im Quartier

Wir sind behilflich, das Alltagsleben aktiv zu meistern und bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern. Wir nehmen uns für Sie Zeit – und hören Ihnen zu!

16.00-18.00 Uhr

BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen

Für Frauen und Männer jeder Nationalität und Religion. Gespräche, interkulturelles Kennenlernen, fremde Welten verstehen

mittwochs, 15.00 Uhr

„Lesewölfe“

Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesespaß

13.12.2017 Kreatives Gestalten mit Ursula Stoye
15.00 Uhr Heute: Weihnachtsdeko aus Styropor und Papier.

15.12.2017 Vorweihnachtlicher Nachmittag im MGH
15.00 Uhr Freuen Sie sich auf einen Nachmittag im Advent bei Kaffee und Kuchen. Genießen Sie dabei ein kleines Konzert der Schülerinnen und Schüler der Musikschule “Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen. Anmeldung erwünscht.

15.12.2017 Kinderadvent auf dem Campus/Rathausplatz 2
15-18 Uhr Eine Veranstaltung der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen Besuchen Sie uns an unserem Stand mit Basteleien für die Kleinen.

18.12.2017 „Vergiss dein nicht“ Begegnungsstätte DEMENZ
14.00 Uhr Angebot zur Gruppenbetreuung für demenziell Erkrankte. (zusätzliche Betreuungsleistungen § 45b SGB XI) Während Ihre Angehörigen von unseren qualifizierten Ehrenamtlichen betreut werden, können Sie sich im Gesprächskreis austauschen. Anmeldung und Beratung: Sandra Stier, Tel. 03494 7202941.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, Sponsoren und Förderern wünschen wir von Herzen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, einen guten Jahreswechsel, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr 2018. Das MGH ist vom 23.12.2017 – 05.01.2018 geschlossen. Die Öffnungszeiten der einzelnen Vereine erfragen Sie bitte individuell.

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Ausstellung: HO & Co. – von Konsum und Sozialismus
Im Kreismuseum Bitterfeld, Kirchplatz 3, bis 18.2.2018
Öffnungszeiten: Di-Fr, So: 10-16 Uhr

Ausstellung von Baldwin Zettl - Silber-Stift und Kupferstich
In der Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22, bis 21.1.2018
Öffnungszeiten: Di-Fr, So 10-16 Uhr

100 Bilder des Jahres 2016
Im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, bis 21.1.2018
Öffnungszeiten: Die-So: 10-16 Uhr

Marinekameradschaft Köthen
9.12.2017, 18 Uhr: MK-Weihnachtsfeier, Brauhaus Köthen
2.1.2018, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
4.1.2018, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen

Kornmuseum Nutha
9.12.2017, 14 Uhr: Überraschung zum Jahresabschluss

Barockkirche Burgkemnitz
26.12.2017, 10.30 Uhr: 21. Burgkemnitzer Weihnachtsmette mit jungen Künstlern der Region, Eintritt frei
31.12.2017, 17 Uhr: Silvesterkonzert mit dem Dresdner Doppelquartett „VOKALIS ENSEMBLE“, Eintritt 10 €
31.12.2017, 23.15 Uhr: Orgelmusik zur Silvesternacht mit Thomas Kunath, Eintritt frei

Adventsmusik in der ev. Christuskirche Bobbau
Der BORA-Kirchenchor und der Flötenkreis erfreuen am 9.12.2017 um 16 Uhr mit adventlichen Weisen. Anschließend gibt es Glühwein und Gebäck. Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg
11.-16.12.2017: Back- und Kochstudio: Bratapfel mit Vanillesoße; Kreativbereich: Fensterdekorationen aus Styroporkugeln und Wattepads; offener Freizeitbereiche:
14.12.2017 Weihnachtsfeier für Kinder bis 14 Jahre; 15.12.2017: Weihnachtsfeier für die Jugend ab 14 Jahre
18.-22.12.2017: Back- und Kochstudio: Bratwurst mit Grünkohl und Pellkartoffeln; Kreativbereich: wir gestalten Teelichter weihnachtlich; offener Freizeitbereich: Rummy-Cub-Turnier
20.12.2017: Projekttag der 4. Klasse der Grundschule A. Wirth, Osternienburg von 9-13 Uhr
Betriebsferien vom 23.12.2017 bis 1.1.2018

Trauercafé – Hospiz Wolfen e.V.
Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494-7207511, Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung 5 €
Mobil: 0177 5469667, E-Mail: info@hospitz-wolfen.de
11.12.2017, 15-17 Uhr: Adventsfeier, Ev. Johannesgemeinde, Leipziger Straße 81 in Wolfen, bitte anmelden bis 6.12.

Trauercafé „Lebensquelle“
Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr
im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Malteser Seniorensport in Köthen
Freitags von 10.30 - 11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496-555803

Briefmarkenfreunde Bitterfeld
Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Cafe´ „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich, ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen
Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a,
jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9,
Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de,
werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Blutspendetermine
13.12.2017, 15.30-19.30 Uhr; Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.
15.12.2017, 16-19.30 Uhr; Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße 24
19.12.2017, 14-18.30 Uhr; Köthen, DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5
28.12.2017, 16-19.30 Uhr; Jeßnitz, Eventkirche Rokoko 62, Vor den Halleschen Tor
30.12.2017, 11-15 Uhr; Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59A
3.1.2018, 11.30-15 Uhr; Köthen, Helios-Klinik, Hallesche Str. 29
9.1.2018, 15.30-19.30 Uhr; Köthen, Hahnmannschule, Lelitzer Straße 27a
19.1.2018, 15.30-19.30 Uhr; Aken, W.-Nolopp-Schule, Burgstraße 1
26.1.2018, 15-19.30 Uhr; Köthen, Subway / Blumo, Leipziger Straße 36h

Änderungen vorbehalten!

LESERBRIEFE

Eine Reise ins Mittelalter und zurück

In der Grundschule Görzig wurde aus Anlass des 500-jährigen Reformationsjubiläums vom 1. bis 3. November ein Mittelalterprojekt durchgeführt.

An den ersten beiden Tagen konnten wir uns an verschiedenen Stationen durch die unterschiedlichsten Angebote in die damalige Zeit hineinversetzen. Es wurden Burgen aus Küchenrollen und Karton gebaut und bemalt, in der Lehrküche wurden Speisen aus dieser Zeit zubereitet und verkostet, in der Turnhalle fanden Ritterturniere statt, Glasmalerei für die Gestaltung der Fenster gab es, zwei weitere Projektteile beschäftigten sich mit Musik, Tanz und alten Spielen.

In sechs Gruppen stellten wir die verschiedenen Stände dieser Zeit dar: Rittersleute, Bauernvolk, Minnesänger, Gaukler, Krämer und Bettler.

Am Freitag gingen alle Schülerinnen und Schüler, Kindergartenkinder, Lehrerinnen und Erzieherinnen gemeinsam in die evangelische Kirche in Görzig zur Kinderandacht.

Foto: Axel Finsch

Alle erschienen in mittelalterlichen Gewändern. Wir sangen Lieder zu einem wunderschönen Orgelspiel von Kirchenmusikdirektorin Frau Apitz. Unter Anleitung unserer Religionslehrerin Frau Siegert gestalteten die am Religionsunterricht teilnehmenden Schüler unserer Schule einen für Görzig außergewöhnlichen Gottesdienst.

In der Schule konnten wir uns anschließend im Töpfern, Kerzenziehen oder Glasblasen ausprobieren. Ein Konzert mit dem Liedermacher Dirk Preusse aus Leipzig erfreute uns sehr.

Am Nachmittag gab es dann das große Abschlussfest - einen Mittelaltermarkt - vor der evangelischen Kirche und im Hof des Pfarrhauses. Es erklang mittelalterliche Musik und Pfarrer Karras eröffnete gemeinsam mit einer Bläsergruppe die Veranstaltung. Es gab jede Menge Angebote. Dame- und Mühlespiel, Hau-den-Lucas, Mäuse-Roulette, Bogenschießen, Bastelstände und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt.

Den Abschluss bildete am späten Nachmittag ein Konzert in der evangelischen Kirche mit der Gruppe „Wild Camel“, zum Teil auf außergewöhnlichen und größtenteils unbekannten Instrumenten.

Ereignisreiche Tage lagen nun hinter uns. Für jeden war etwas dabei. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den zahlreichen Helfern und Organisatoren für die erlebnisreichen Eindrücke, die wir erhielten, bedanken. Dank auch an alle, die dazu beigetragen haben, eine ansehnliche Spende dem Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach- Dietharz zukommen zu lassen.

Im Namen der Klasse 4 der GS Görzig
Ricarda Raeder

Gemeinsame Demokratiekonferenz

Doppelt hält nicht nur besser, doppelt tauscht sich auch besser aus. Aktive der Partnerschaften für Demokratie aus Dessau-Roßlau und Bitterfeld-Wolfen treffen sich, um gemeinsam Bilanz zu ziehen, Akteure und tolle Projekte aus beiden Doppelstädten zu würdigen und nach vorne zu schauen.

Mittel des zugrundeliegenden Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ ermöglichten auch im Jahr 2017 ein vielfältiges und buntes Engagement, das Zivilgesellschaft quer durch alle Altersgruppen, Ethnien und soziale Hintergründe voranbringt.

„Dieser Blick über den Tellerrand, also was passiert in unserer Nachbarpartnerschaft, der war uns besonders wichtig,“ betont Steffen Andersch von der externen Fach- und Koordinierungsstelle Dessau-Roßlau. Er führt weiter aus, „wir haben als jeweils noch recht junge Doppelstädte ähnliche Problemlagen, gerade auch was Aktivitäten von Rechts angeht, hier lohnt sich der Kontakt sowohl auf Ebene der Aktiven als auch auf der der Netzwerker. In manchen Bereichen muss das Rad nicht neu erfunden werden, in anderen sind frische Impulse für Projektideen und Umsetzungsmöglichkeit wichtig.“

Impulse setzt hier ein Input zu Medien- und Kommunikationsstrategien des modernen Rechtspopulismus. Wie umgehen mit kalkulierten Tabubrüchen, mit „Hate Speech“ oder mit stilisierter Opferrolle. Einer der folgenden Workshops beleuchtet wiederum Motivation und Demotivation in Ehrenamt und Engagement. Viele Akteure vor Ort sind seit Jahren aktiv, was treibt sie an? Wie kann ich verhindern, dass sie frustriert werden? Wie kann ich passive, pausierende Mitglieder der Zivilgesellschaft neu und wieder motivieren?

Ein Baustein dafür ist zweifelsohne, gelungene Projekt sichtbar zu machen. So bereichert ein musikalisches Gastspiel von Bitterfeld-Wolfener Musikschüler/innen die Konferenz. Die jungen Menschen hatten sich ein intensives Wochenende lang über Europa die verbindende Kraft seiner musikalischen Traditionen ausgetauscht und ein Programm erarbeitet. Künstlerische Ansätze standen ebenfalls im Zentrum des Projektes „Planet Demokratie“ aus Dessau-Roßlau. Geflüchtete aus bspw. Afghanistan und Syrien verarbeiteten hier Erfahrungen ihres Lebens und Erlebens in Deutschland, was in vielerlei Hinsicht ein fremder Planet für die Frauen und Männer war.

Nicht zuletzt bot die Demokratiekonferenz auch in diesem Jahr wieder einen eigens den Jugendlichen vorbehaltenen Bereich des Austausches. In der jungen Partnerschaft Bitterfeld-Wolfens steht der Aufbau des Jugendforums auf der Agenda. Die Dessau-Roßlauer haben bereits ein sehr aktives, interessieren sich dafür aber für Aufgaben und Möglichkeiten eines Jugendbeirates, den die Chemiestadt wiederum seit 2014 zu bieten hat. Mit moderierender Unterstützung des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalts gelingt ein Wissenstransfer zu beiden Möglichkeiten demokratischer Partizipation für engagierte Kinder und Jugendliche.

Stephan Meurer
Externe Koordinierungs- und Fachstelle „Stadt mit Courage leben!“
Partnerschaft für Demokratie Bitterfeld-Wolfen
Projektkoordination „Jugend im Land 3.0“
Region Anhalt-Bitterfeld
Demokratie- und Medientrainer

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang **Freitag, 08.12.2017** **Ausgabe 23**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

* Beschlussprotokoll der 23. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 7.09.2017 - Korrektur
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Aufhebungssatzung zur Betriebssatzung „Institut für Kultur- und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“
* Aufhebung der öffentlichen Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Antrag der UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG in 01662 Meißen auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 1 Windenergieanlage – veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Ausgabe 22 vom 24.11.2017 und erneute Bekanntmachung
* Aufhebung der öffentlichen Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Antrag der UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG in 01662 Meißen auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 2 Windenergieanlagen – veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Ausgabe 22 vom 24.11.2017 und erneute Bekanntmachung
* Öffentliche Bekanntgabe des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der GKW-Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH in Bitterfeld-Wolfen auf Erteilung der Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die wesentliche Änderung der Abwasserbehandlungsanlage in 06803 Bitterfeld-Wolfen, Landkreis Anhalt-Bitterfeld
* Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über das Unterbleiben einer Umweltverträglichkeitsprüfung (Erstaufforstung in der Gemarkung Zerbst, Landkreis Anhalt-Bitterfeld)
* Organisation der Fischerprüfung 2018

Bekanntmachungen des Zweckverbandes Goitzsche

* Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 25.09.2017
* Verbandsversammlung am 18.12.2017

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

* Jahresabschluss 2016 mit Bekanntmachung

Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel

* 4. Satzungsänderung des Unterhaltungsverbandes mit Genehmigung

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 23. Sitzung des Kreistages am 07.09.2017 – Korrektur

Das o.g. Beschlussprotokoll wurde im Amtsblatt Nr. 18 vom 29.09.2017 bekanntgemacht. Dabei ist ein Fehler unterlaufen. Unter der Beschluss-Nr. 172-23/2017 wurde ein falscher Beschlusstext veröffentlicht. Nachstehend nun der richtige Beschlusstext:

Beschluss-Nr. 172-23/2017
Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2016

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Vergabeausschuss am 20.11.2017:

Beschluss-Nummer: VGA 65-2017
Auftragserteilung öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
„Sekundarschule I, Wolfen-Nord - Los 01: Baulicher Brandschutz und Absturzsicherung Podeste“

Beschluss-Nummer: VGA 66-2017
Auftragserteilung öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
„LB-Schule Güterglück, Umsetzung Brandschutzkonzept - Erweiterung der Brandmeldeanlage“

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Jugendhilfeausschuss

Termin: Mittwoch, 13.12.2017, 18:00 Uhr
Ort: Landgasthof Lingenau, OT Lingenau, Hauptstraße 22, 06779 Raguhn-Jeßnitz

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 18. Oktober 2017
6. Bericht der Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Wahl einer Vorsitzenden/eines Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss
9. Vorstellung der Arbeit der Netzwerkstelle zur ESF-Schulsozialarbeit durch den Jugendclub ´83
10. Vorstellung Konzept Jugendclub „Addila“ - Ortsteil Holzweißig
11. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
12. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
13. Behandlung öffentlicher Vorlagen
13.1 Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung des mobilen Projektes „Skatepark“ des Freizeittreffs „Roxy“ für das Jahr 2018 BV/0631/2017
13.2 Wahl eines neuen stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses BV/0635/2017
13.3 Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung einer Personalstelle im Jugendclub „Chill out“ Sandersdorf-Brehna BV/0641/2017
13.4 Vergabe der Fördermittel für Maßnahmen gemäß der Richtlinie Jugendarbeit für das Jahr 2018 BV/0642/2017
13.5 Verlängerung der Abgabefrist für die Vergabe von Fördermitteln für den Greppiner Jugendclub, Schrebergartenstraße 10, OT Greppin, 06803 Bitterfeld-Wolfen BV/0643/2017
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
Nicht öffentlicher Teil
15. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
16. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
17. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
18. Schließung der Sitzung

gez. Vogel
stellv. Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 18.12.2017 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum VII,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
Nichtöffentlicher Teil
9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Aufhebungssatzung zur Betriebssatzung „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“

Auf der Grundlage der §§ 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in Verbindung mit § 4 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) vom 22. März 1997 (GVBl. LSA S. 446); zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 339), hat der Kreistag Anhalt-Bitterfeld in seiner Sitzung am 19.10.2017 folgende Aufhebungssatzung zur Betriebssatzung für das „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ beschlossen:

Artikel 1

Die Betriebssatzung für das „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ vom 27.11.2014 (bekannt gemacht im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 19.12.2014) wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Aufhebungssatzung tritt zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Köthen (Anhalt), den 24.10.2017

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Aufhebung der öffentlichen Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Antrag der UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG in 01662 Meißen auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 1 Windenergieanlage – veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Ausgabe 22 vom 24.11.2017

Die öffentliche Bekanntmachung zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 BImSchG auf Errichtung und Betrieb von 1 Windenergieanlage im Windpark Dornbock am Standort:

WEA 18 Gemarkung Dornbock Flur: 6 Flurstücke: 18/38 und 18/54

wird aufgehoben.

Erneute öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Antrag der UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG in 01662 Meißen auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 1 Windenergieanlage in der Gemarkung Dornbock

Die UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Dr.-Eberle-Platz 1 in 01662 Meißen beantragte beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Errichtung und den Betrieb von

1 Windenergieanlage vom Typ GE 3.6-137
im Windpark Dornbock
am Standort

WEA 18 Gemarkung Dornbock Flur: 6 Flurstücke: 18/38 und 18/54.

Die beantragte Anlage ist der Ziffer 1.6.2. des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV zugeordnet.

Das beantragte Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG; §§ 8 bis 10a und 12 der 9. BImSchV).

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen 1 Windenergieanlage des Typs GE 3.6-137 mit einem Rotordurchmesser von 137 m, einer Nabenhöhe von 164,5 m (Gesamthöhe 233 m) und einer Leistung von 3,6 MW.

Sofern die beantragte Genehmigung erteilt wird, sollen die Anlage sobald wie möglich in Betrieb genommen werden.

Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit

vom 18. Dezember 2017 bis einschließlich 17. Januar 2018

bei folgenden Behörden aus und können zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. **Landkreis Anhalt-Bitterfeld**
   Umweltamt
   Raum 2.11
   OT Bitterfeld
   Ziegelstraße 10
   06749 Bitterfeld-Wolfen

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2. **Gemeinde Osternienburger Land**
   Bauamt Zimmer 21 A
   OT Osternienburg
   Rudolf-Breitscheid-Straße 32 e
   06368 Osternienburger Land

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17:30 Uhr

3. **Stadt Nienburg (Saale)**
   Bürgerbüro
   Marktplatz 1
   06429 Nienburg (Saale)

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Einwendungen gegen das Vorhaben können schriftlich in der Zeit

vom 18. Dezember 2017 bis einschließlich 31. Januar 2018

bei der Genehmigungsbehörde (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) oder bei der Stelle erhoben werden, bei der der Antrag und die Unterlagen zur Einsicht ausliegen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen sollen neben Vor- und Familiennamen auch die volle und leserliche Anschrift des Einwenders enthalten. Aus den Einwendungen muss erkennbar sein, weshalb das Vorhaben für unzulässig gehalten wird. Die Einwendungen werden der Antragstellerin bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.

Sofern frist- und formgerechte Einwendungen vorliegen, können diese in einem öffentlichen Erörterungstermin am **27.02.2018** mit den Einwendern und der Antragstellerin gemäß § 10 Abs. 4 Nr. 3 und Abs. 6 BImSchG erörtert werden, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann.

Beginn der Erörterung:	**10:00 Uhr**
Ort der Erörterung:	**Landkreis Anhalt-Bitterfeld** **Am Flugplatz 1** **06366 Köthen (Anhalt)** **Sitzungssaal**

Die Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde, ob ein Erörterungstermin stattfindet, wird nach Ablauf der Einwendungsfrist getroffen und öffentlich bekannt gemacht. Gehen keine form- und fristgerechten Einwendungen ein, entfällt der Erörterungstermin.

Für den Fall, dass der Erörterungstermin stattfindet, wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass die frist- und formgerechten Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt das Verfahren derjenigen Unterzeichner als Vertreter der übrigen Einwender, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Einwendungen, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann.

gez. Krause
stellv. Amtsleiterin Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Aufhebung der öffentlichen Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Antrag der UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG in 01662 Meißen auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 2 Windenergieanlagen – veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Ausgabe 22 vom 24.11.2017

Die öffentliche Bekanntmachung zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 BImSchG auf Errichtung und Betrieb von 2 Windenergieanlagen im Windpark Dornbock am Standort

WEA 01	Gemarkung Drosa	Flur: 13	Flurstück: 28	
WEA 02	Gemarkung Drosa	Flur: 13	Flurstück: 28	wird aufgehoben.

Erneute öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Antrag der UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG in 01662 Meißen auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 2 Windenergieanlagen in der Gemarkung Drosa

Die UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Dr.-Eberle-Platz 1 in 01662 Meißen beantragte beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von

2 Windenergieanlagen vom Typ GE 3.6-137
im Windpark Dornbock
am Standort

WEA 01	**Gemarkung Drosa**	**Flur: 13**	**Flurstück: 28**
WEA 02	**Gemarkung Drosa**	**Flur: 13**	**Flurstück: 28.**

Die beantragten Anlagen sind der Ziffer 1.6.2. des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV zugeordnet.

Das beantragte Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG; §§ 8 bis 10a und 12 der 9. BImSchV).

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen zwei Windenergieanlagen des Typs GE 3.6-137 mit einem Rotordurchmesser von 137 m, einer Nabenhöhe von 164,5 m (Gesamthöhe 233 m) und einer Leistung von 3,6 MW.

Sofern die beantragte Genehmigung erteilt wird, sollen die Anlage sobald wie möglich in Betrieb genommen werden.

Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit

vom 18. Dezember 2017 bis einschließlich 17. Januar 2018

bei folgenden Behörden aus und können zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. **Landkreis Anhalt-Bitterfeld**
   Umweltamt
   Raum 2.11
   OT Bitterfeld
   Ziegelstraße 10
   06749 Bitterfeld-Wolfen

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2. **Gemeinde Osternienburger Land**
   Bauamt Zimmer 21 A
   OT Osternienburg
   Rudolf-Breitscheid-Straße 32 e
   06368 Osternienburger Land

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17:30 Uhr

3. **Stadt Nienburg (Saale)**
   Bürgerbüro
   Marktplatz 1
   06429 Nienburg (Saale)

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Einwendungen gegen das Vorhaben können schriftlich in der Zeit

vom 18. Dezember 2017 bis einschließlich 31. Januar 2018

bei der Genehmigungsbehörde (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) oder bei der Stelle erhoben werden, bei der der Antrag und die Unterlagen zur Einsicht ausliegen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen sollen neben Vor- und Familiennamen auch die volle und leserliche Anschrift des Einwenders enthalten. Aus den Einwendungen muss erkennbar sein, weshalb das Vorhaben für unzulässig gehalten wird. Die Einwendungen werden der Antragstellerin bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.

Sofern frist- und formgerechte Einwendungen vorliegen, können diese in einem öffentlichen Erörterungstermin am **27.02.2018** mit den Einwendern und der Antragstellerin gemäß § 10 Abs. 4 Nr. 3 und Abs. 6 BImSchG erörtert werden, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann.

Beginn der Erörterung:	**10:00 Uhr**
Ort der Erörterung:	**Landkreis Anhalt-Bitterfeld** **Am Flugplatz 1** **06366 Köthen (Anhalt)** **Sitzungssaal**

Die Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde, ob ein Erörterungstermin stattfindet, wird nach Ablauf der Einwendungsfrist getroffen und öffentlich bekannt gemacht. Gehen keine form- und fristgerechten Einwendungen ein, entfällt der Erörterungstermin.

Für den Fall, dass der Erörterungstermin stattfindet, wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass die frist- und formgerechten Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt das Verfahren derjenigen Unterzeichner als Vertreter der übrigen Einwender, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Einwendungen, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann.

gez. Krause
stellv. Amtsleiterin Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntgabe des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der GKW-Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH in Bitterfeld-Wolfen auf Erteilung der Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die wesentliche Änderung der Abwasserbehandlungsanlage in 06803 Bitterfeld-Wolfen, Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Die GKW-Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH, OT Greppin, Salegaster Chaussee 2 in 06803 Bitterfeld-Wolfen beantragte beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit Schreiben vom 22.05.2017 die Genehmigung nach §§ 16 und 19 BImSchG für wesentliche Änderung der

Abwasserbehandlungsanlage

durch

Errichtung und Betrieb von BHKW 5 und 6
mit einer Feuerungswärmeleistung von jeweils 737 kW

und

Regelbetrieb des bereits bestehenden BHKW 4
mit einer Feuerungswärmeleistung von 731 kW

auf dem Grundstück in der

Gemarkung Greppin, Flur 12, Flurstück 140
(Salegaster Chaussee 2, 06803 Bitterfeld-Wolfen)

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind.
Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ist deshalb keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.
Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Umweltamt in 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10 als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Köthen (Anhalt), den 23.11.2017

gez. Krause
stellv. Amtsleiterin Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld - Umweltamt gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über das Unterbleiben einer Umweltverträglichkeitsprüfung (Erstaufforstung in der Gemarkung Zerbst, Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Beim Landkreis Anhalt- Bitterfeld, Umweltamt – Untere Forstbehörde wurde die Erteilung einer Genehmigung nach § 9 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt zur Erstaufforstung des Grundstückes in der

Gemarkung:	Straguth
Flur:	5
Flurstück:	104/1
Flächengröße:	0,9752 ha

beantragt.

Die Größe der zur Erstaufforstung vorgesehenen Fläche beträgt 0,9752 ha.
Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt (UVPGLSA) i.V.m. § 7(2) UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG LSA für das o.g. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von der Erstaufforstung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar ist.
Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können bei der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

gez. Krause
stellv. Amtsleiterin Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Mitteilung der unteren Fischereibehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Organisation der Fischerprüfung

1. Der Termin für die Fischerprüfung ist im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf Samstag, den **24.03.2018, 9:00 Uhr,** festgesetzt worden.
2. Die Prüfung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld findet unter Aufsicht der unteren Fischereibehörde in 06366 Köthen (Anhalt), Landkreisverwaltung, Am Flugplatz 1, statt.
3. An der Fischerprüfung kann teilnehmen, wer bis spätestens **23.02.2018, 12:00 Uhr,** persönlich den „Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung“ stellt.
   Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Prüfung kann bei den Bürgerämtern an folgenden Standorten
   - 06366 Köthen (Anhalt), Marktplatz 2
   - 39261 Zerbst/Anhalt, Coswiger Straße 4

   zu den Sprechzeiten
   Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
   Mittwoch und Freitag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
   sowie
   - 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Röhrenstr. 33

   zu den Sprechzeiten Montag, Dienstag und Donnerstag
   von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
   sowie Mittwoch und Freitag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

gestellt werden.

Gleichzeitig ist die Prüfungsgebühr von 56,00 Euro bzw. 28,00 Euro für Jugendliche zwischen 15 Jahre und 18 Jahren einzuzahlen.

4. Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung ist ein 30-stündiger Vorbereitungslehrgang.
   Die Lehrgangspflicht besteht für die Fischerprüfung zur Erlangung eines Fischereischeines nach § 28 Abs. 1 FischG LSA.
5. Die untere Fischereibehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als Prüfungsbehörde entscheidet über die Zulassung zur Fischerprüfung. Als zugelassen gilt, wem nicht bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin ein schriftlicher Versagungsbescheid zugestellt wird.
6. Fragen zum Ablauf der Fischerprüfung werden Ihnen gern in der unteren Fischereibehörde beantwortet.

gez. Böddeker
Dezernent
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 25.09.2017

Nicht öffentlicher Teil

10/2017
Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche beschließt die außerplanmäßige Ausgabe beim Personal.

Muldestausee, OT Pouch, 26.09.2017

gez. Lars-Jörn Zimmer
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Verbandsversammlung am 18.12.2017

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Goitzsche findet am Montag, dem **18. Dezember 2017** um **14.00 Uhr** in der Begegnungsstätte in der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Poucher Dorfplatz 3, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

I/1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
I/2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
I/3. Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.09.2017
I/4. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
I/5. Zwischenbericht Umsetzung Bernsteinprojekt
I/6. Entwurf Haushalt 2018
I/7. Anfragen und Anregungen der Verbandsmitglieder
I/8. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

II/1. Einwendungen zum nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.09.2017
II/2. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
II/3. Grundstücksangelegenheiten
II/4. Anfragen und Anregungen
II/5. Schließung der Sitzung

Muldestausee, OT Pouch, 24.11.2017

gez. Lars-Jörn Zimmer
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Jahresabschlusse 2016 mit Bekanntmachung

1. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des AZV Westliche Mulde

Die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde beschließt auf der Grundlage des § 19 (4) Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 für den AZV Westliche Mulde gemäß beiliegendem Prüfbericht:

Bilanzsumme:	137.849.914,61 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf:	
- das Anlagevermögen	134.662.680,07 €
- das Umlaufvermögen	2.928.479,61 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	258.754,93 €
davon entfallen auf der Passivseite auf:	
- das Eigenkapital	20.202.637,27 €
- die Sonderposten aus Zuwendungen	24.469.162,00 €
- die Sonderposten aus Verrechnung der Abwasserabgabe	5.047.880,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	36.075.105,00 €
- die Rückstellungen	1.401.930,08 €
- die Verbindlichkeiten	50.653.046,87 €
Jahresgewinn:	368.821,96 €
Summe der Erträge	13.781.974,81 €
Summe der Aufwendungen	13.413.152,85 €

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2016 in der obengenannten Form fest und erteilt der Verbandsgeschäftsführerin die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2016.

2. Jahresgewinn

Die Verbandsversammlung beschließt mit dem Jahresergebnis 2016 wie folgt zu verfahren:

Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von **368.821,96** € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig

„Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Abwasserzweckverband Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 in den diesem Bericht als Anlagen I (Jahresabschluss) und II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 31. März 2017 in Leipzig unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverband Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 des Abwasserzweckverband Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet."

Leipzig, 31. März 2017
BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Hammer
Wirtschaftsprüferin

gez. ppa. Welskop
Wirtschaftsprüfer

4. Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 31.03.2017 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Die Prüfung nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen."

Im Auftrag

gez. Fanneß
Amtsleiter

5. Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2016 liegt ab dem **14.12.2017,** an sieben aufeinander folgenden Werktagen, zur Einsichtnahme im Betriebssitz des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde, in Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Berliner Str. 06, Raum 9, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr (dienstags bis 18.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr) öffentlich aus.

Bitterfeld-Wolfen, den 22.11.2017

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel

4. Satzungsänderung des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel mit Genehmigung

Die Satzung des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel vom 25.09.2015 wird in der Anlage 1 – Mitgliederverzeichnis wie folgt geändert:

Anlage 1 zur Satzung des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel

Mitgliederverzeichnis:

Stadt Möckern
Am Markt 10
39291 Möckern OT Möckern

Stadt Gommern
Platz des Friedens 10
39245 Gommern

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

Lutherstadt Wittenberg
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Stadt Zerbst/Anhalt
Schloßfreiheit 12
39261 Zerbst/Anhalt

Stadt Coswig (Anhalt)
Am Markt 1
06869 Coswig (Anhalt)

Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Franzstraße 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Stadt Aken (Elbe)
Markt 11
06385 Aken (Elbe)

Stadt Barby
Marktplatz 14
39249 Barby

§ 40 Inkrafttreten

Die von der Verbandsversammlung beschlossene und von der Aufsichtsbehörde genehmigte Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung am Tage nach der Veröffentlichung außer Kraft.

Lindau, den 06.11.2017

gez. Hans-Joachim Wuttig
Verbandsvorsteher

4. Änderung der Satzung für den Unterhaltungsverband Nuthe/ Rossel

(Beschluss 70-VV durch die Verbandsversammlung am 06.11.2017)

hier: Genehmigung

Auf der Grundlage des § 58 Abs. 2 des Gesetzes über die Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I, Nr. 11, S. 405), geändert durch das Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I, S. 1578), genehmige ich die obenstehenden Satzungsänderungen.

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld